

BADMINTON RUNDSCHAU SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



Ein Turnier
der Superlative
YONEX German Open > Seite 4

YONEX.DE

TOTALE INNOVATION

Dank modernster Technologie dominierst du das Match jetzt mit jedem Schlag. Die einzigartige, revolutionäre DUORA Schlägerkonstruktion gibt dir das Potenzial für eine gewaltige Vorhand und extrem flinke Rückhand.



DUORA™

Verbessere deine Vorhand und Rückhand mit dem DUAL OPTIMUM SYSTEM und profitiere vom Innovationsvorsprung der DUORA Schlägerserie.



one hundred and ten percent

YONEX GMBH • 47877 Willich • Tel. 0 21 54 / 9 18 60 • Fax 0 21 54 / 91 86 99 • e-mail: info@yonex.de

Inhalt

YONEX German Open	4
Olympic Day 2016	10
Flüchtlinge als Botschafter der Hoffnung in Rio	11
Westdeutsche Meisterschaft U22	12
Vereinsportrait DJK BW Friesdorf	14
Tipp für Vereine: Ehrenamtszuschale „Engagement macht stark!“ - Fotoaktion	17
„Die Petrikowskis“	18
LSB: Luise Heim ist Toptalent des Monats Detlef Poste 50 Jahre alt / neuer Bundestrainer	20
NRW-Sportplakette für Michels und Zwiebler	21
Fitminton-Kartei	22
Kreuzallergie	23
Vielseitigkeitsturnier in Süd 2	24
Ligen. Ergebnisse. Tabellen	26

Amtliche Nachrichten

... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	28
... aus NRW - Spielbetrieb	33
... aus den Bezirken	34
Ansprechpartner beim BLV-NRW	40

Redaktionsschluss für die BR 05/2016 ist der 17.04.2016 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Ulrike Thomas
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konten BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
oder Postbank Essen
Konto-Nr. 117 550 431
BLZ 360 100 43
IBAN: DE77360100430117550431
BIC: PBNKDEFF
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

Ein Turnier der Superlative

YONEX German Open Badminton Grand Prix Gold-Turnier in Mülheim an der Ruhr

Die Yonex German Open 2016 waren für die Zuschauer bis zum letzten Ballwechsel ein Turnier der Superlative im Hochleistungssport Badminton.

Leider gingen am zweiten Veranstaltungstag von den insgesamt 14 Begegnungen mit deutscher Beteiligung 13 verloren. Einzig Mark Lamsfuß und Isabel Herttrich erreichten das Achtelfinale. Aufgrund des extrem hochkarätigen Starterfeldes mussten sich allerdings auch alle Spieler des DBV schon zu Turnierbeginn bzw. in der zweiten Runde mit enorm leistungsstarken Gegnern auseinandersetzen.

Sehr zum Bedauern seiner großen Fangemeinde schied am zweiten Veranstaltungstag auch der neunmalige Deutsche Meister Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischofshausen; Setzplatz 14) aus. Der 31 Jahre alte Weltranglisten-19. verlor sein Zweitrundenmatch gegen Tien Minh Nguyen aus Vietnam (Weltranglistenplatz 42) mit 15:21, 17:21. Der Asiate, Bronzemedallengewinner bei der Individual-WM 2013, verzeichnete damit im insgesamt siebten Aufeinandertreffen mit Marc Zwiebler den sechsten Sieg. „Natürlich bin ich sehr enttäuscht. Ich habe nicht so gut gespielt – gerade in den entscheidenden Phasen waren es einfach ein paar Fehler zu viel und da war er dann einfach besser. Es ist sehr ärgerlich, da ich körperlich gerade in einer sehr guten Verfassung bin und auch noch Kraft für einen dritten Satz gehabt hätte. Leider habe

ich heute einfach zu oft die falschen Entscheidungen getroffen“, meinte Marc Zwiebler nach dem Ausscheiden selbstkritisch.

Für die Nachwuchsasse Max Weißkirchen (1. BC Beuel) und Lars Schänzler (TV Refrath) ist das für den DBV bedeutsamste Turnier seit Mittwoch ebenfalls beendet. Sie dürfen mit ihrem Abschneiden in Mülheim aber in jedem Fall zufrieden sein – schließlich hatten sie nicht allein die Qualifikation erfolgreich bestritten, sondern auch ihr Erstrundenmatch im Hauptfeld gewonnen.

Der 19 Jahre alte Weltranglisten-248. Max Weißkirchen unterlag in der zweiten Runde dem an Nummer acht gesetzten Japaner Son Wan Ho (Weltranglistenplatz 13) mit 8:21, 12:21. Der 20-jährige Lars Schänzler (Weltranglistenplatz 185) zog im Duell mit dem an Position zwölf notierten Ng Ka Long Angus aus Hongkong (Weltranglistenplatz 16) mit 9:21, 18:21 den Kürzeren.

Im Dameneinzel hatten die beiden Vertreterinnen des DBV eine extrem schwere Auslosung erwischt: Die EM-Dritte Karin Schnaase (SC Union Lüdinghau-



Lin Dan zeigte im Endspiel Badminton in Perfektion.
Foto: Claudia Pauli

sen; Weltranglistenplatz 27) traf in der ersten Runde auf die Weltranglistendritte Li Xuerui aus China (Setzplatz 2), die Deutsche Meisterin Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Weltranglistenplatz 39) stand zum Auftakt deren Nationalmannschaftskollegin Wang Shixian gegenüber, die im Ranking des Badminton-Weltverbandes momentan auf Platz sechs geführt wird (Setzplatz 4).

Karin Schnaase musste sich der Vize-Weltmeisterin von 2013 und YONEX German Open-Siegerin von 2012 mit 15:21, 10:21 geschlagen geben und erlitt damit im dritten Aufeinandertreffen mit Li Xuerui die dritte Niederlage.

Olga Konon verlor wenig später ihre Auftaktpartie gegen Wang Shixian mit 16:21, 6:21. Damit gelang der Chinesin im insgesamt zweiten Vergleich mit der 26-Jährigen der erste Sieg. Olga Konons Erfolg liegt allerdings bereits mehr als sechs Jahre zurück.

Im Herrendoppel schieden in der ersten Runde des Hauptturniers auch die Routiniers Michael Fuchs und Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) sowie die aktuellen nationalen Titelträger Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) aus.

Dabei mussten Michael Fuchs und Johannes Schöttler ihr Erstrundenmatch gegen die topgesetzten Weltranglistennersten Lee Yong Dae/Yoo Yeon Seong aus Korea beim Stand von 11:21, 9:11 aus ihrer Sicht abbrechen. Johannes Schöttler, der seit mehr als einem Jahr an Hüftproblemen leidet, aber alles daran setzt, um erneut bei den Olympischen Sommerspielen aufschlagen zu dürfen, konnte nach einer Spielzeit von 30 Minuten nicht weiterspielen.

Die amtierenden Deutschen Meister Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) mussten sich derweil den Weltranglisten-16. V Shem Goh/Wee Kiong Tan aus Malaysia mit 17:21, 16:21 geschlagen geben. Raphael Beck/Peter Käsbauer werden im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF derzeit – als zweitbestes deutsches Herrendoppel nach Michael Fuchs/Johannes Schöttler (30.) – auf Platz 50 geführt.

Im Damendoppel behielten die Weltranglistenwölften Shizuka Matsuo/Mami Naito mit 21:16, 21:12 gegenüber Johanna Goliszewski und Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath; Weltranglistenplatz 26) die Oberhand. Während die Deutschen Meisterinnen erstmals im Rahmen eines Wettkampfes auf die Japanerinnen trafen, verloren Isabel Herttrich und Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) auch den zweiten Vergleich mit Puttita Supajirakul/Sapsiree Taerattanachai in zwei Sätzen: Nach einer Spielzeit von 38 Minuten mussten sich die Weltranglisten-27. aus Deutschland den Asiatinnen

mit 12:21, 16:21 geschlagen geben. Im Dezember 2015, beim ersten Aufeinandertreffen im Rahmen eines Turniers, waren die DBV-Asse den Weltranglisten-22. aus Thailand mit 13:21, 12:21 unterlegen.

Jennifer Karnott und Franziska Volkman (TV Refrath/SV Fun-Ball Dortelweil), die als Qualifikantinnen die erste Runde des Hauptturniers im Damendoppel erreicht hatten, waren in der Begegnung mit den an Nummer zwei gesetzten Japanerinnen Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi erwartungsgemäß chancenlos. Die 20 und 21 Jahre alten Nachwuchsspielerinnen des DBV verloren gegen die asiatischen Weltranglistenvierten mit 4:21, 4:21.

Das „Match of the Day“ war speziell im ersten Satz das erwartet enge Duell zwischen zwei Spitzen-Mixed Paarungen, endete aber „aus heimischer Sicht“ mit einer Enttäuschung: Michael Fuchs und Birgit Michels (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) unterlagen in dem Spiel aus der ersten Runde des Mixedwettbewerbs dem an Nummer zwei gesetzten Ehepaar Chris und Gabrielle Adcock mit 21:17, 12:21, 10:21. Die Engländer belegen in der Weltrangliste derzeit Platz sieben und gewannen im Dezember 2015 als erste Vertreter ihres Landes das BWF-Jahresabschlussturnier. Michael Fuchs und Birgit Michels sind in der Weltrangliste momentan die Nummer 16. Für die DBV-Asse war die jüngste Niederlage gegen die Adcocks die dritte im insgesamt vierten Aufeinandertreffen.

Peter Käsbauer und Franziska Volkman (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/SV Fun-Ball Dortelweil) verpassten den Einzug ins Achtelfinale des Mixedwettbewerbs hingegen nur knapp: Als Qualifikanten mussten sie sich Jhe-Huei Lee/Wu Ti Jung aus Taiwan erst mit 22:20, 13:21, 18:21 geschlagen geben.

Einzig Mark Lamsfuß/Isabel Herttrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) gewannen ihr Match und erreichten somit das Achtelfinale.

Sie boten eine bemerkenswerte Leistung, wurden von den Badmintonfans in der RWE-Sporthalle mit rhythmischem Klatschen lautstark angefeuert und jeder Punktgewinn für die Lokalmatadore zog tosenden Applaus seitens der fachkundigen Zuschauer nach sich. Doch die topgesetzten Koreaner Ko Sung Hyun/Kim Ha Na waren (noch) etwas zu stark: Letztlich mussten sich die 21 und 23 Jahre alten Nachwuchssas des Deutschen Badminton-Verbandes den asiatischen Weltklasseathleten mit 21:18, 10:21, 15:21 geschlagen geben.

Ko Sung Hyun/Kim Ha Na werden im Ranking des Badminton-Weltverbandes BWF an Nummer vier geführt. Die amtierenden Deutschen Meister hatten bei dem hochkarätig besetzten Turnier der Kategorie Grand Prix Gold hingegen als Qualifikanten den Ein-

zug ins Achtelfinale geschafft und bestätigten damit einmal mehr ihre gute Entwicklung. Die derzeitigen Weltranglisten-64 waren die einzigen Vertreter aus Deutschland, die bei ihrem „Heimspiel“ in der Runde der besten 16 standen.

Fünf hochklassige Endspiele

Eine bis auf den letzten Platz besetzte RWE-Sporthalle und ein zweimaliger Olympiasieger, auf den nach dessen Finalerfolg Dutzende kreischende Fans losstürmten: Die YONEX German Open begeisterten bis zum letzten Ballwechsel alle Beteiligten.

Insgesamt vier Nationen waren an den Finalspielen beteiligt: Jeweils vier Endspielteilnehmer stellten Korea und China, je einmal waren Thailand und Taiwan vertreten. Dabei kam es im Dameneinzel (China), im Herrendoppel (Korea) und im Mixed (ebenfalls Korea) zu Duellen von Nationalmannschaftskollegen. Letztlich agierten die Athleten aus dem Reich der Mitte am erfolgreichsten: Sie holten drei von fünf Titeln – im Herreneinzel, im Dameneinzel und im Damendoppel. Im Herrendoppel und im Mixed siegten Badmintonasse aus Korea. Zum überragenden Akteur avancierte bei den YONEX German Open 2016 der Koreaner Ko Sung Hyun, der als einziger Teilnehmer zwei Turniersiege – im Herrendoppel und im Mixed – verbuchen konnte. Für den 28-Jährigen waren die Erfolge in Mülheim an der Ruhr zugleich eine Premiere: Er stand zuvor noch nie bei einem Turnier in Deutschland bei der Siegerehrung auf dem obersten Podest.

Im Herreneinzel-Finale – dem letzten Match im Rahmen der YONEX German Open 2016 – erlebten die sichtlich beeindruckten Zuschauer Badminton in Perfektion. Lautstark angefeuert von seinen zahlreichen Fans, durfte letztlich der Olympiasieger von 2008 und 2012, Lin Dan (Weltranglistenplatz 5), jubeln. „Das war ein hartes Match. Gratulation an Chou Tien Chen, er hat sehr gut gespielt. Einen besonderen Dank an die vielen Fans“, meinte Lin Dan nach seinem 15:21, 21:17, 21:17-Erfolg über Chou Tien Chen (Weltranglistenplatz 7) aus Taiwan. Der fünfmalige Weltmeister gewann damit zum insgesamt sechsten Mal bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland den Titel. Nachdem schon nach dem Siegerinterview Dutzende seiner Anhänger versucht hatten, Lin Dan um ein Autogramm zu bitten, warteten selbst mehr als eine Stunde nach der Siegerehrung noch etliche – zumeist weibliche – Fans an den Hallenausgängen auf den Superstar.

Bei den Damen setzte sich die Olympiasiegerin von 2012, Li Xuerui, in einem rein chinesischen Finale mit 21:14, 21:17 gegen Wang Shixian durch. Damit holte die Weltranglistendritte bei dem Turnier der Kategorie Grand Prix Gold zum zweiten Mal den Titel: Vor vier Jahren hatte sich die heute 25-Jährige zunächst in Mülheim an der Ruhr gegen die gesamte Konkurrenz

durchgesetzt und wenige Monate später in London erstmals Olympia-Gold gewonnen. Von den vorherigen zwölf Aufeinandertreffen von Li Xuerui und der 26 Jahre alten Wang Shixian (Weltranglistenplatz 6) hatten beide Damen sechs für sich entschieden.

Das Herrendoppel war von Beginn an ein regelrechter „Augenschmaus“ für die rund 2.500 Badmintonfans, die anlässlich des YONEX German Open-Finaltags aus ganz Deutschland, aber auch aus dem Ausland, ins Ruhrgebiet gekommen waren. Spektakuläre Sprünge, beachtliche Abwehrreaktionen und eine perfekte Abstimmung zwischen den Doppelpartnern prägten die Partie, in der letztlich die Weltranglistenneunten in drei Sätzen gegenüber den Weltranglistennersten die Oberhand behielten: Mit 20:22, 21:18, 21:17 setzten sich die Koreaner Ko Sung Hyun/Shin Baek Cheol gegen ihre Landsleute Lee Yong Dae/Yoo Yeon Seong durch. Während Ko Sung Hyun erstmals bei dem prestigeträchtigen Turnier triumphierte, holte Shin Baek Cheol seinen dritten Titel insgesamt und seinen zweiten im Herrendoppel: 2009 hatte er mit seinem jetzigen Kontrahenten Lee Yong Dae in Mülheim an der Ruhr das Endspiel gewonnen. Außerdem gelang ihm 2013 mit Jang Ye Na ein Endspielerfolg im Mixed.

Im Damendoppel standen sich überraschenderweise gleich zwei ungesetzte Paarungen im Finale gegenüber: Nach einer Spielzeit von 46 Minuten freuten sich Huang Yaqiong/Tang Jinhua aus China (Weltranglistenplatz 97) über ihren ersten gemeinsamen Titelgewinn bei den YONEX German Open. Sie bezwangen die Thailänderinnen Puttita Supajirakul/Sapsiree Taerattanachai (Weltranglistenplatz 22) mit 21:14, 21:18. Während Tang Jinhua bereits im Jahr 2012 an der Seite von Huan Xia in der Mülheimer RWE-Sporthalle siegreich war, belegte Huang Yaqiong erstmals bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland Platz eins.

Im Mixed trafen im Endspiel der diesjährigen YONEX German Open zwei Spieler mit ihren Doppelpartnerinnen aufeinander, die im Herrendoppel gemeinsam ins Finale eingezogen waren – und dieses letztlich auch gewannen: Das mit einer Spielzeit von 33 Minuten kürzeste Match des letzten Veranstaltungstages entschieden schließlich die topgesetzten Koreaner Ko Sung Hyun/Kim Ha Na (Weltranglistenplatz 4) mit 21:19, 21:12 gegen ihre Landsleute Shin Baek Cheol/Chae Yoo Jung (Weltranglistenplatz 11) für sich. Für Kim Ha Na war dies der insgesamt zweite Titelgewinn bei den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland: 2013 holte sie an der Seite von Jung Kyung Eun im Damendoppel den Titel.

Hohe Ehrung Karl-Heinz Kerst

Große Ehre für Karl-Heinz Kerst: Der Präsident des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) wurde kurz vor Beginn der Finalsspiele der YONEX German Open





Marc Zwiebler

Foto: Sven Heise



Die 21 und 23 Jahre alten Nachwuchsspieler Mark Lamsfuß und Isabel Herttrich schafften es bei den YONEX German Open 2016 als Qualifikanten bis ins Achtelfinale

Foto: Claudia Pauli



Dietrich Heppner

Karl-Heinz Kenst

Foto: Claudia Pauli



Birgit Michels

Foto: Sven Heise

2016 für seine jahrzehntelangen und beispielhaften Verdienste um den Badminton mit dem Meritorious Service Award geehrt. Dabei handelt es sich um eine der höchsten Auszeichnungen, die der Badminton-Weltverband BWF vergibt. Karl-Heinz Kerst, der sich im Juni, beim 52. Ordentlichen DBV-Verbands-tag, nicht für eine weitere Amtszeit als Präsident des olympischen Spitzenverbandes zur Wahl stellen wird, nahm die Ehrung ebenso erfreut wie überrascht entgegen. Der Meritorious Service Award wurde ihm von Dietrich Heppner, dem Vizepräsidenten Leistungssport im DBV, überreicht.

Ergebnisse ab Halbfinale

HE	HF	Lin Dan (CHN) – Son Wan Ho (KOR)	21:12, 21:13
		Chou Tien Chen (TPE) – Jan Ø. Jørgensen (DEN)	16:21, 21:14, 21:17
	F	Lin Dan (CHN) – Chou Tien Chen (TPE)	15:21, 21:17, 21:17
DE	HF	Li Xuerui (CHN) – Nozomi Okuhara (JPN)	15:21, 21:13, 21:13
		Wang Shixian (CHN) – Akane Yamaguchi (JPN)	21:13, 19:21, 21:19
	F	Li Xuerui (CHN) – Wang Shixian (CHN)	21:14, 21:17
HE	HF	Ko Sung Hyun/Shin Baek Cheol (KOR) – Vladimir Ivanov/Ivan Sozonov (RUS)	21:18, 18:21, 23:21
		Lee Yong Dae/Yoo Yeon Seong (KOR) – Hiroyuki Endo/Kenichi Hayakawa (JPN)	21:19, 21:14
	F	Ko Sung Hyun/Shin Baek Cheol (KOR) – Lee Yong Dae/Yoo Yeon Seong (KOR)	20:22, 21:18, 21:17
DE	HF	Huang Yaqiong/Tang Jinhua (CHN) – Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi (JPN)	21:9, 19:21, 21:18
		Puttita Supajirakul/Sapsiree Taerattanachai (THA) – Nitya Krishinda Maheswari/Greysia Polii (INA)	16:21, 24:22, 21:19
	F	Huang Yaqiong/Tang Jinhua (CHN) – Puttita Supajirakul/Sapsiree Taerattanachai (THA)	21:14, 21:18
MX	HF	Ko Sung Hyun/Kim Ha Na (KOR) – Solgyu Choi/Eom Hye Won (KOR)	18:21, 21:13, 21:17
		Shin Baek Cheol/Chae Yoo Jung (KOR) – Robert Mateusiak/Nadiezda Zieba (POL)	21:14, 17:21, 21:12
	F	Ko Sung Hyun/Kim Ha Na (KOR) – Shin Baek Cheol/Chae Yoo Jung (KOR)	21:19, 21:12

Olympic Day 2016

Das Jahr 2016 steht im Zeichen der Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro. Doch bevor sich im Sommer alle Augen auf die Metropole am Zuckerhut richten, bietet die Deutsche Olympische Akademie noch ein sportliches Highlight: den **Olympic Day 2016**.

Am Donnerstag, den 23.6.2016, verwandelt sich das **Deutsche Sport und Olympia Museum (10-14 Uhr)** in Köln zum dritten Mal in eine olympische Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche. Auf dem Programm stehen über 15 verschiedene Sportarten und Bewegungstationen, Aktiv-Talks mit Sportstars der Deutschen Olympiamannschaft und Paralympischen Mannschaft, der Olympic Day Run, Fotoaktionen mit einer olympischen Fackel sowie viele weitere interessante Angebote und Aktionen.



Teilnehmen können Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet. Sämtliche Angebote sowie der Eintritt in das Museum sind kostenfrei. Schulen und Jugendgruppen können sich bis zum 12.6.16 über ein Onlineformular unter www.olympicday.de anmelden.

Quelle: DOSB

Weitere Informationen zu den YONEX German Open 2016 sowie alle Ergebnisse sind auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de und auf der offiziellen Facebook-Seite („YONEX German Open Badminton Championships“) unter <https://www.facebook.com/germanopenbadminton> erhältlich.

Videos aller Halbfinal- und Finalspiele und noch mehr von den Turniertagen, können Sie sich unter <http://sportdeutschland.tv/badminton> ansehen.

Dr. Claudia Pauli, Ulrike Thomas



Flüchtlinge als Botschafter der Hoffnung in Rio

Ein internationales Team aus Flüchtlingen wird im Sommer an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro teilnehmen. Das gab das Internationale Olympische Komitee (IOC) bekannt. Die fünf bis zehn Sportler sollten eine „Botschaft der Hoffnung“ senden, sagte IOC-Präsident Thomas Bach beim Besuch eines Flüchtlingscamps in der griechischen Hauptstadt Athen.

„Das IOC hat entschieden, die qualifiziertesten Athleten unter den Flüchtlingen zu den Olympischen Spielen einzuladen“, sagte Bach. Das Team werde als eigene Delegation auftreten und mit den übrigen Sportlern im Olympischen Dorf wohnen. „Wir möchten eine Botschaft der Hoffnung und Zuversicht an die Flüchtlinge senden und die Aufmerksamkeit der Welt auf das Schicksal und die Probleme von 60 Millionen Flüchtlingen auf der ganzen Welt richten“, so Bach.

Beteiligung von Flüchtlingen am Fackellauf

Bereits im Dezember hatte das IOC angekündigt, drei Flüchtlingen mit finanzieller und logistischer Unterstützung zum Start in Rio verhelfen zu wollen. In Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und Nationalen Olympischen Komitees wurden diese Athleten identifiziert, „die aus ihrem Land flüchten mussten und in der Lage sind, an hochkarätigen Sportveranstaltungen mitzuwirken“, sagte IOC-Direktor Pere Miro damals.

Teilnehmen soll eine syrische Schwimmerin, die in Deutschland trainiert. Außerdem sollen ein Judoka aus der Demokratischen Republik Kongo, der nach Brasilien geflüchtet ist, und ein iranischer Taekwondo-Kämpfer, der nun in Belgien trainiert, in ein Förderprogramm aufgenommen werden. Bach erklärte zudem, dass der olympische Fackellauf, der im April im antiken Olympia startet, durch das Flüchtlingscamp Eleonas führen wird und ein Flüchtling die Fackel tragen wird.

(sid)

SELBSTBEWUSST leben
Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



Klauer/Janssens auf dem Weg ins Finale



Mark Byerly ließ im Einzel nichts anbrennen

Fotos: Miles Eggers

2 Titel für Sara Janssens in den Doppeldisziplinen

Mark Byerly und Brid Stepper holten sich die Einzeltitel bei der Westdeutschen Meisterschaft U22.

Leverkusen bot wieder einmal ein gutes Pflaster für den Nachwuchs des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen.

Von den ganz jungen Spielern machten Christopher Klauer und Fabian Stemmer auf sich aufmerksam.

Ergebnisse ab Halbfinale

HE	HF	Thiele - Fabian Stemmer (FC Langenfeld)	20:22 21:8 21:19
		Byerly - Christopher Klauer (1. BC Beuel)	21:16 21:5
	F	Mark Byerly (TV Refrath) - Jan Thiele (1. CfB Köln)	21:10 21:18
DE	HF	Stepper - Pinar Keskin (1.BC Vlotho)	21:8 21:12
		Pilgram - Anne Neugebauer (Gladbecker FC)	21:13 21:16
	F	Brid Stepper (1.BC Wipperfeld) - Maike Pilgram (FC Langenfeld)	21:11 21:16
HD	HF	Reinhardt/Wenk	
		- Florian Reinhold/Fabian Stemmer (SV Bergfried Leverkusen/FC Langenfeld)	19:21 21:16 21:15
		- Christopher Klauer & Jan Thiele (1.BC Beuel/1.CfB Köln)	19:21 21:12 21:19
	F	Simon Reinhardt/Yannic Wenk (Spvgg.Sterkrade-Nord/STC BW Solingen)	
		- Tim Fischer & Hendrik Waldyk (RW Wesel)	22:20 15:21 21:17
DD	HF	Janssens/Kaulitzky	
		- Katja Holenz/Lena Seibert (1.BC Beuel/BC Hohenlimburg)	21:14 21:16
		- Hannah Pohl/Brid Stepper (TV Refrath/1.BC Wipperfeld)	o.K./wo
	F	Sara Janssens/Janice Kaulitzky (1.BC Beuel/TV Refrath)	
		- Pinar Keskin/Laura Müller (1.BC Vlotho/SC BW Ostendland)	21:7 21:19
MD	HF	Byerly/Pohl	
		- Jan Thiele/Janice Kaulitzky (1.CfB Köln/TV Refrath)	18:21 21:12 21:9
		- Patrick Bergedick & Anne Neugebauer (Gladbecker FC)	21:9 21:17
	F	Christopher Klauer/Sara Janssens (1.BC Beuel)	
		- Mark Byerly & Hannah Pohl (TV Refrath)	o.K./wo.





VEREINSPORTRAIT DJK BW FRIESDORF

In unserer Reihe Vereinsportraits stellen wir Vereine vor, die durch besonders gute Vereinsarbeit auffallen.

Sie können anderen Vereinen als Beispiel und Ideengeber dienen.

Name des Vereins: [DJK BW Friesdorf](#)

Gründung der Badmintonabteilung:

Die Abteilung wird in diesem Jahr 55 Jahre alt. Drei Friesdorfer Ehepaare hatten damals die Idee in einem Verein Badminton zu spielen und gründeten im Sommer 1961 (01.06.1961) unsere heutige Abteilung.

Anzahl der Mitglieder: ca. 165

Die größten Erfolge:

Manche würden hier vielleicht den Aufstieg in die Verbandsliga nennen, für uns ist der größte Erfolg jedoch 165 Badmintonspieler/innen, in einer kleinen Grundschulturnhalle mit drei Spielfeldern, ein Zuhause zu geben und ganz viel Spaß am Badminton Sport und dem gemeinsamen Erleben zu ermöglichen.

Wie gestaltet der Verein den Freizeitbereich und das Vereinsleben:

- Trainingslager für Schüler und Jugendliche
- Jährliche Fahrt zu den DJK Bundesmeisterschaften die in ganz Deutschland stattfinden (für uns das Event des Jahres, weil von U11 bis O75 alle Vereinsmitglieder an einem Turnier teilnehmen können. Sehr hohe Vereinsbindung).
- Fahrten zu internationalen Turnieren
- Sommerfest

- Weihnachtsfeier
- Großer Zusammenhalt zwischen den einzelnen Mannschaften und Unterstützung untereinander
- Saisonöffnungs- und Saisonabschlussfeier
- Hexennachtturniere
- Fahrradrallyes, Kanutouren, Kickerturniere, Bowling, Eislaufen und vieles anderes
- Teilnahme am Karnevalszug
- Teilnahme am Stadtfest

Welche Schwerpunkte bzw. Ziele hat der Verein:

- Wir legen einen besonderen Wert auf die Außenwirkung. Als Beispiel sei hier unsere [Homepage](#), unsere Facebookseite oder auch eine Werbeaktion bestehend aus Plakaten und Flyern im Bonner Süden genannt. An unserer Halle hängen Schilder die erkennen lassen, dass hier Badminton bei der DJK BW Friesdorf gespielt wird.
- Ca. 165 Mitglieder in einer kleinen „Drei-Felderhalle“ mit großzügigen Hallenzeiten (7 Tag/ 41 Hallenstunden) so unterzubringen, dass 9 Mannschaften sinnvoll trainieren und vor allem auch ihre Meisterschaftsspiele austragen können.
- Förderung der Schüler, Jugend und der Mannschaftsspieler.
- Ein Ziel ist Kinder und Jugendliche auf Dauer an den Verein zu binden und sie hoffentlich später in den Seniorenmannschaften einbinden zu können.





- Großes Breitensport Angebot (4 Trainingszeiten in der Woche)
- Ausrichtung unseres Turniers (Friesdorf Classics)
- Ein weiteres Ziel ist mit Sicherheit das familiäre Umfeld, welches natürlich durch unsere kleine Halle begünstigt wird, auch bei stetig steigender Mitgliederzahl, zu erhalten.
- Jeden Samstag haben Eltern die Möglichkeit mit ihren Kindern zu trainieren.
- Wir versuchen immer Badmintontrainer zu gewinnen. Gerne aus den eigenen Reihen, aber auch von außerhalb. Neue Trainer erhalten eine Informationsmappe über den Verein und die Strukturen.

Welche außergewöhnlichen Maßnahmen hat der Verein bisher unternommen:

- Kooperation mit der Hilfsorganisation Care. Der Schriftzug „Care“ ist auf unseren Vereinsshirts sichtbar. Zusätzlich gibt es bei unserem jährlich stattfindenden Turnier einen Stand der Hilfsorganisation.
- Wir veranstalten mit unseren Jugendlichen verschiedenste Reisen. Ob nach Basel, Paris oder wie in den letzten Herbstferien nach Dänemark. Immer hat es einen Bezug zum Badminton sport (hier z.B. die Yonex Denmark Open), zusätzlich gibt es aber auch Informationen zu Land, Leuten und der Kultur. [Hier ein Bericht über die 8-tägige Reise](#)

- Ausrichtung der Westdeutschen Meisterschaft O35
- Ausrichtung der DJK Meisterschaften 2006 und 2015
- Ausrichtung von Verbands- und Bezirksranglisten
- Teilnahme am Karnevalszug



Tipp für Vereine: Ehrenamtszuschale

Ehrenamtliche dürfen für ihre freiwillige Mitarbeit 720 Euro im Jahr als Aufwandszuschale annehmen, ohne dass Sozialabgaben oder Steuern fällig werden.

Ihr Ehrenamt gilt als nebenberufliche Tätigkeit, wenn Sie dafür im Kalenderjahr nicht mehr als ein Drittel der Zeit aufwenden, die Sie für Ihren Hauptberuf verwenden. Dieser Hauptberuf muss keine bezahlte Arbeit im steuerrechtlichen Sinne sein. Das heißt, Sie können eine nebenberufliche Tätigkeit ausüben auch als:

- Hausfrau/Hausmann,
- Student,
- Rentner,
- Arbeitsloser.

Begünstigte Tätigkeiten: Im Gegensatz zum **Übungsleiterfreibetrag** gibt es beim Ehrenamtsfreibetrag keine Vorgabe, welche Tätigkeit begünstigt ist. Einzige Voraussetzung ist, dass Sie Ihr Ehrenamt im ideellen Bereich, also in der Vereinsarbeit, oder in einem Zweckbetrieb ausüben.

Der Freibetrag von 720 Euro ist ein Jahresbetrag. Er ist daher nicht zeitanteilig aufzuteilen, wenn Sie die begünstigte Tätigkeit nur wenige Monate ausüben. Der Freibetrag wird allerdings auch dann nur einmal gewährt, wenn Sie mehrere begünstigte Tätigkeiten ausüben.

Wenn Sie bereits Aufwandsentschädigungen erhalten haben und vom Übungsleiterfreibetrag profitieren, können Sie nicht noch zusätzlich die Vorteile der Ehrenamtszuschale nutzen.

[Mehr dazu lesen](#)

Ulrike Thomas



Foto: BBE

„Engagement macht stark!“

Fotoaktion

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) lädt Projekte, Initiativen und Vereine dazu ein, sich an der Fotoaktion zu „Engagement macht stark!“ zu beteiligen.

Mitmachen ist einfach: Auf Anfrage schickt das Team der Aktionswoche ein Buchstaben-Set zu einem abgestimmten Termin zu. Anschließend präsentiert das Projekt, die Initiative, der Verein sich mit den Buchstaben und macht davon ein Foto. Das Foto wird dann per E-Mail versendet und durch das Team der Aktionswoche auf der Web- und Facebook-Seite von [„Engagement macht stark!“](#) veröffentlicht.

Die **12. Aktionswoche** des bürgerschaftlichen Engagements wird am **16. September 2016 feierlich in Berlin eröffnet und endet am 25. September 2016**. Der Engagementkalender wird hierzu voraussichtlich im März 2016 freigeschaltet.

Aktuelle Projekte können jederzeit in die dauerhafte [Projektdatenbank](#) eingetragen werden. Dazu werden lediglich ein kurzer beschreibender Text, ein paar Fotos für eine illustrierende Bildgalerie, sowie die zu veröffentlichenden Kontaktdaten und ein Logo benötigt. Ziel ist, dass Interessierte, in der Datenbank gute und beispielhafte Engagement-Projekte finden. Sie sollen eine breitere Öffentlichkeit bekommen und zum Nachahmen, Helfen und Unterstützen animieren.

Quelle: BBE

Der Förderverein und der BLV-NRW informieren!

In unserem Bemühen, den Leistungssport  in NRW weiter nach vorne zu bringen werden wir freundlicherweise von der **sportStiftungNRW** und den folgenden Firmen unterstützt:



„Die Petrikowskis“

Ein familiäres Beispiel für ein effektives Leistungssport-System zwischen Verband und Verein.

Februar 2015 in Gera – es finden die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften U15-U19 statt und Judith Petrikowski aus Hövelhof gewinnt in U17 sowohl das Dameneinzel als auch das Mixed. Im Damendoppel muss sie sich mit Platz 2 zufrieden geben. Mit drei Finals eine sehr erfolgreiche Athletin....aber der Name taucht in U15 gleich nochmal auf, wo Jule Petrikowski es im Damendoppel bis ins Halbfinale und damit aufs Treppchen schafft. Ein toller Erfolg von den beiden Schwestern vom Phönix Hövelhof. Doch noch etwas ist Besonders....die beiden genießen auch einfach die gemeinsame Zeit zusammen, weil Judith seit dem Sommer 2012 nicht mehr zu Hause, sondern im Yonex Badminton Internat in Mülheim lebt.

>Ein Jahr später!

Februar 2016 in Gera – es finden erneut die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften U15-U19 statt und diesmal ist alles noch ein wenig anders für die beiden Petrikowskis. Sie freuen sich gar nicht mehr so sehr über die gemeinsame Zeit in Gera – Jule lebt nämlich seit dem Sommer 2015 ebenfalls in Mülheim am Yonex Badminton Internat und sieht so ihre große Schwester Judith endlich wieder täglich. Und noch was ist anders. Judith steht mal wieder in drei Finals, diesmal aber als U18erin bei U19 und dies sogar noch als einzige Spielerin des Turniers. Was macht Jule? Jule sitzt am Ende der Halbfinalspiele ein wenig geknickt unten in der Halle – sie hat gerade im Dameneinzel-Halbfinale in zwei Sätzen den Einzug ins Finale verpasst...sonst wäre sie auch gleich in drei Finals gewesen. Also kein Grund zum langen Trauern, zumal Jule es zwar im Mixed U15 erwartungsgemäß ins Finale geschafft hat, aber mit einer großen Überraschung als U15nerin bereits in U17 die Damendoppel-Gewinner der letzten drei Jahre im Halbfinale schlagen und ins Finale ein-

ziehen konnte. Am Ende reichte es dann leider noch nicht für einen Deutschen Meistertitel, aber zweimal Silber und einmal Bronze.

Die beiden Schwestern erringen also beide in jeder Disziplin Edelmetall bei der Deutschen Meisterschaft und werden erst am nächsten Wochenende mit zwei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille zurück ins Elternhaus nach Hövelhof fahren.

Eine tolle Erfolgsgeschichte und ein toller Beitrag zur erneut grandiosen Bilanz von 18,5 Medaillen für die Spieler aus dem Vollzeit- und Teilzeitinternat Mülheim: 7 x Gold, 4,5 x Silber, 7 x Bronze

Aber die Petrikowskis haben ihre ersten Erfolge und Gehversuche im Badminton Leistungssport genau wie alle anderen Vollzeit-Internatsbewohner nicht in Mülheim vollführt – sie haben einen großen Teil ihre Badmintonausbildung in Hövelhof erarbeitet, unter A-Trainer Martin Brameyer, der Stunde um Stunde, Woche für Woche, Jahr für Jahr Kindern und Jugendlichen in Hövelhof den Badminton sport näher bringt und sie zum leistungsambitionierten Sport motiviert. Martin Brameyer, der zudem von der lokalen Paderborner Presse darum gebeten wurde, mit den beiden erfolgreichen Schwestern ein Interview zu führen, zeigte sich erfreut über die dabei geäußerte Zielstrebigkeit: „Judith und auch die drei Jahre jüngere Schwester Jule haben am DM-Wochenende gezeigt, dass sie gut vorbereitet und fokussiert ihre Spiele angegangen sind, um die anvisierten Titel und Medaillen zu gewinnen.“

2016 ist Martin Brameyer auch nach Gera gereist, in seinem PKW sitzen zwei Athleten vom 1.BC Phönix Hövelhof, die heißen aber nicht Petrikowski.



Martin Brameyer, Judith und Jule Petrikowski, Benjamin Tzschoppe

Judith und Jule sitzen mit weiteren 45 nominierten Athleten, darunter natürlich auch allen Internatsbewohnern, in den beiden Reisebussen, die von Mülheim aus die gemeinsame Reise nach Gera antreten.

Martin fährt als interessierter Vereinstrainer nach Gera und coacht dort seine beiden Mitfahrer Hannah Schiwon und Sven Falkenrich in jeweils allen drei Disziplinen. Für Jule und Judith ist es selbstverständlich von den Landestrainern gecoacht zu werden, da diese mit Judith seit mehr als drei Jahren und bei Jule seit 6 Monaten täglich gemeinsam in der Halle und/oder im Athletikraum bzw. Internat stehen.

Martin fragt vor den Spielen seiner Athleten auch immer mal bei den Landestrainer nach, ob die, die sich auf der nationalen Ebene natürlich seit Jahren gut auskennen, ein paar Hinweise zu den gegnerischen Spielern aus den anderen Landesverbänden haben....haben sie natürlich sehr gerne, schließlich versteht sich das TEAM NRW vor Ort in Gera als großes Team, welches zu Beginn der Deutschen Meisterschaften und vor den Finalspielen **allen Zuschauern einen extra in Gera erarbeiteten Schlachtruf präsentiert**. Selbstverständlich gab es am Donnerstag im Hotel auch wieder die Welturaufführung des eigens gedrehten und beliebten Teamvideos zur DM 2016.

Die Landestrainer freuen sich im Turnierverlauf sehr über den Halbfinaleinzug von Hannah Schiwon im Dameneinzel U19, die von Martin betreut als „Unge-setzte“ Runde um Runde für sich entscheiden konnte. Beim Halbfinale sitzt Martin allerdings etwas abseits auf der Tribüne und schaut beim Spiel um den Einzug ins U19 Finale lediglich zu....Da nun Hannah und Judith, zwei Spielerinnen des 1.BC Phönix Hövelhof, gegeneinander spielen, wird dieses Spiel nicht gecoacht und Martin kann den Moment genießen, dass beide Mädchen offenbar auf dem jeweils für sie passenden sportlichen Weg erfolgreich sind. Wie wir wissen gewinnt dieses Spiel Judith, die durch ihre internationalen U19 Europa- und Weltmeisterschaften einen gewissen Vorteil hat. Für Martin als aktueller Trainer von Hannah und ehemaliger Trainer von Judith sicherlich ein besonderes Spiel und ein kleiner Lohn für die vielen vielen Trainingsstunden.

Vater des leistungssportlichen Erfolges der beiden Geschwister ist das Zusammenspiel des engagierten Heimtrainers, der seine größten Talente bereits mit jeweils 14 Jahren nicht an sich bindet, sondern sie bei dem mutigen Schritt in das Badmintoninternat unterstützt und der hauptamtlichen Landestrainer am Deutschen Badminton Zentrum in Mülheim, die die Verantwortung und Steuerung der sportlichen Entwicklung der beiden übernommen haben. Genau dar-

um geht es meiner Meinung nach im Nachwuchsleistungssport für jeden engagierten Trainer – erkennen wann ein Athlet für seine Entwicklung den nächsten Schritt braucht...der in dem Fall der beiden Petrikowskis einen Wechsel des Lebensmittelpunktes aus dem Elternhaus in Hövelhof ins Internat nach Mülheim bedeutet hatte.

Selbstverständlich spielen beide Mädels auch nach wie vor für den 1. BC Phönix Hövelhof im Mannschaftsbetrieb...und sind bei dieser Deutschen Meisterschaft U15-U19 2016 in Gera ein schönes Beispiel für eine gelungene leistungssportliche Zusammenarbeit von Vereins und Verband.

Marcus Busch

LSB ernennt Luise Heim zum Toptalent des Monats

Bundesligaspielerin und 5-fache deutsche Meisterin in der Jugend - Luise Heim (19) - hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt und möchte sich langfristig in der Badminton-Weltspitze beweisen. „Spaß am Training, die Weiterentwicklung und die eigenen Erfolge zu sehen, sind Motivation genug“, so die gebürtige Pfälzerin. 2014 sammelte die Soziologiestudentin bereits internationale Erfahrung bei der Jugendolympiade in Nanjing, die sie nun für das Ziel Olympia nutzen will.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZM7WwCm7gXU>



Detlef Poste wurde 50 Jahre alt

Seit dem 1. März 2016 kann Detlef Poste nun auf 50 Lebensjahre zurückblicken. Seit 1997 arbeitet Detlef Poste beim Deutschen Badminton-Verband (DBV) zunächst bis 2004 als Bundestrainer der Jugend und bis 2008 als Cheftrainer. Seit 2008 ist er Geschäftsführer des DBV. Auch beim Badminton-Landesverband NRW hinterließ er seine Spuren, hier war er von 1997 bis 2004 als Beisitzer im Leistungssportausschuss aktiv.

Vor seinem Einstieg in die Sportverwaltung lag eine erfolgreiche Zeit als Spieler. 1992 wurde er Deutscher Meister im Herren-Einzel. Viermal gewann er die Deutschen Mannschafts-Meisterschaften, 1988 mit dem 1. DBC Bonn und 1993-1995 dreimal in Folge mit dem SC Bayer Uerdingen. Von 1989 bis 1993 stehen fünf Titel bei den Deutschen Hochschul-Meisterschaften in seinem Rekordbuch und 1991-1996 wurde er achtmal Titelträger bei den Westdeutschen Meisterschaften. Auch auf internationalem Parkett war er erfolgreich: er bestritt 18 Länderspiele für Deutschland, unter anderem bei der Weltmeisterschaft und im Thomas-Cup Team. 1990 gewann er bei den Studenten Weltmeisterschaften die Goldmedaille im Herren-Doppel.

Lieber Detlef, herzlichen Glückwunsch, alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft.

Horst Rosenstock

Detlef Poste wird neuer Chef-Bundestrainer

Am 1. Januar 2017 wird Detlef Poste, der derzeitige Geschäftsführer des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV), das Amt des Chef-Bundestrainers im DBV übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Holger Hasse an, der seinen bis zum 31. Dezember 2016 laufenden Vertrag nicht verlängern wird.

Claudia Pauli, Pressesprecherin DBV

Birgit Michels und Marc Zwiebler mit der NRW Sportplakette geehrt

Seit 1959 verleiht die Landesregierung zur Auszeichnung hervorragender sportlicher Leistungen oder bei außergewöhnlicher Wahrnehmung von Ehrenämtern die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen als höchste sportliche Auszeichnung des Bundeslandes NRW.

In diesem Jahr verlieh die Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, diese Auszeichnung als Dank für überlegene sportliche Leistungen an die deutschen Spitzenspieler Birgit Michels (Köln) und Marc Zwiebler (Bonn). Birgit Michels zweifache Goldmedaillengewinnerin mit Teams bei der Europameisterschaft und Marc Zwiebler als Europameister im Herren-Einzel 2012 und Team Europameister 2013.

In einer würdigen Feierstunde im neuen Deutschen Fußballmuseum in Dortmund nahm Birgit Michels die Ehrung aus der Hand der Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Christina Kampmann entgegen. Gleichzeitig nahm sie auch die Auszeichnung für ihren Nationalmannschaftskameraden Marc Zwiebler entgegen, welcher leider verhindert war. Damit wurde der Badmintonssport erstmals mit der NRW Sportplakette für den Leistungssport ausgezeichnet. Die bisherigen neun Träger der NRW Sportplakette, waren Mitglieder des Badminton-Landesverbandes NRW und kamen ausschließlich aus dem Kreis der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Verbandes, die zum Teil neben der Verbands- oder Vereinsarbeit auch langjährige Mitarbeiter des Deutschen Badminton-Verbandes waren oder noch sind.

Horst Rosenstock



Birgit Michels & Christina Kampmann

Foto: Claudia Pauli



HALTUNG zeigen

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Fitminton-Kartei

Praxisideen für Breitensport
und „Sport der Älteren“



Schuhplattlern

Aufwärmen

- Tippe mit dem Schlägerkopf an deine Fußspitzen.
- Dann an die Fersen.
- Wechsel verschiedene Reihenfolgen ab.
- Z.B. vorne li., vorne re., hinten li., hinten re., vorne hinten im Wechsel usw.
- Werde schneller bis zu deiner mittleren Belastbarkeit und vielleicht leicht hopsend.
- Achte auf deine Grenzen!



Online-Tabelle



Wichtige Termine im April

- | | |
|------------|--|
| 08.-10.04. | Westdeutsche Meisterschaft O35
in Verl |
| 09./10.03. | Westdeutsche
Mannschaftsmeisterschaften
Schüler/Jugend in Hövelhof |
| 15.-17.04. | Deutsche Meisterschaft U22
in Peine |
| 23./24.04. | 4. Doppel-RLT O19
in Gütersloh, Hamm und Solingen |
| 30.04. | Young Masters Finale
in Gelsenkirchen |

Expertentipp:

Kreuzallergie

Das doppelte Leiden

Während viele Menschen den Frühling sehnsüchtig erwarten, hält sich die Freude bei Pollenallergikern in Grenzen. Der verstärkte Pollenflug macht ihnen das Leben schwer. Richtig unangenehm wird es, wenn eine Kreuzallergie mit Lebensmitteln wie Obst, Gemüse oder Nüssen hinzukommt. Dr. Utta Petzold, Allergologin bei der BARMER GEK gibt Tipps, wie sich Allergiker darauf einstellen können.

Anzeichen auf Kreuzallergien

Menschen, die allergisch auf Frühblüher sind, haben im Frühjahr mit Niesattacken, laufender oder geschwollener Nase, juckenden, tränenden Augen und lähmender Müdigkeit zu kämpfen. Wenn nach dem Verzehr eines Apfels zudem der Rachen kribbelt oder die Lippe anschwillt, kann das ein Zeichen für eine Kreuzallergie sein. Dabei reagieren Allergiker auch auf andere Stoffe, die anhand ihrer chemischen Zusammensetzung den schon allergieauslösenden Stoffen ähneln. „Auch bei einer Pollenallergie auf früh blühende Bäume und Sträucher treten häufig vermehrt allergische Reaktionen gegen Lebensmittel auf“, sagt Petzold. Für mehr als 50 Prozent der Frühblüher-Allergiker gilt: Wer auf Birke, Erle und Hasel reagiert, zeigt hauptsächlich eine allergische Reaktion auf Nüsse und einige rohe Obstsorten wie Apfel, Birne, Pfirsich, Pflaume und Kirsche.

Nahrungsmittel verträglich machen

Bei den meisten Betroffenen treten Kreuzreaktionen nur während der akuten Pollensaison auf. Aber es gibt auch Allergiker, die das ganze Jahr lang mit ihrer Kreuzallergie gegen die Lebensmittel zu kämpfen haben. Petzold: „Am besten ist es, die entsprechenden Nahrungsmittel mit ein paar einfachen Tricks verträglich zu machen, sodass das Allergen deaktiviert wird oder weniger aggressiv ist.“ Dazu gehört, das Obst und Gemüse zu schälen, denn die meisten Allergene sitzen direkt unter der Schale. „Auch kurzes Erhitzen macht Obst- und Gemüsesorten verträglich. Dies sollte jeder für sich ausprobieren“, rät die Expertin. Kompott, Kuchen oder Marmelade müssen in der Regel nicht vom Speiseplan gestrichen werden.

Pollenflug beobachten

Gänzlich entgehen kann man der Belastung durch Pollen zwar nicht, aber es hilft, sich auf dem Laufenden zu halten. Eine Pollenflugvorhersage gibt es auf der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes (www.dwd.de/pollenflug.de). Auch Radio und Tageszeitung liefern tagesaktuelle, regionale Informationen. „Ist



Dr. Utta Petzold

die Pollenkonzentration in der Luft hoch, sollten Aktivitäten eher nach drinnen verlegt werden“, empfiehlt Petzold.

Tipps für den Alltag:

Alte Apfelsorten und Äpfel von Streuobstwiesen sind in der Regel verträglicher: Beispielsweise Altländer, Gloster, Hammerstein, Cox Orange, Boskoop und Graensteiner. Möglichst auf Alkohol verzichten, denn gleichzeitiger Alkoholenuss kann die allergische Reaktion verstärken. Die Einnahme von Antihistaminika kann die Symptome lindern.

Weitere Informationen rund um das Thema Allergie gibt es unter www.barmer-gek.de





Foto: Roman Pusep

50 U09ER BEIM VIELSEITIGKEITSTURNIER

Am 21. Februar 2016 fand in Rheinbach ein Vielseitigkeitsturnier U09 statt.

Das überhaupt erst 2. VST U09, was jemals ausgetragen wurde, erreichte eine unglaubliche Teilnehmerzahl von 50 (!) U09ern.

Der Bezirksjugendausschuss Süd 2 hat sich bewusst dafür entschieden, ein VST für unsere „ganz Kleinen“ anzubieten - und das mit einem unerwarteten Erfolg: Es haben insgesamt 50 U09er teilgenommen, 32 Jungen und 18 Mädchen.

Ziel des BJA ist es, eine Turnierform anzubieten, die neben einem Badminton-Turnier vier verschiedene Stationen bereithält, an denen die TeilnehmerInnen ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen können. Das besondere bei diesem VST, welches beim BC Rheinbach ausgerichtet wurde, war das Alter der TeilnehmerInnen. Die beiden jüngsten dabei waren Mats Cronenberg (BC Rheinbach) und Mairin Giesler (1.BC Beuel), beide Jahrgang 2010.

Unser VST-Parcours beinhaltete viele schwierige Aufgaben, wie z.B. Übungen zur Hand-Augen-Koordination, die koordinativ schwierige Fortbewegung mit einem Rollbrett durch einen Tunnel und Slalom-Hindernissen und Präzisionsübungen wie das Kegeln, mit unterschiedlich großen und harten Bällen.

Auch unsere klassischen Übungen wie „Der Torschütze“ (Übung zum Thema „Aufschlag und Zielgenauigkeit“) oder „Der Panther“ (Ausdauerfähigkeit) kamen dabei nicht zu kurz.

Wir haben viele tolle Leistungen der motivierten U9er gesehen. Auch die zahlreich mitgereisten Eltern erfreuten sich an dieser besonderen Turnierform.

Das Einzel-Turnier wurde wie gewohnt in einem Schweizer-System gespielt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurden dieses Mal 4 anstatt der üblichen 5 Runden Halbfeldeinzel auf Zeit (fünf Minuten) gespielt. In jeder Runde kann jede/r TeilnehmerIn maximal 10 Punkte erreichen.

Mika Dörschel vom SV Wipperfürth kam ohne Punktverlust durch und erreichte mit 40 Punkten die Maximalausbeute. Platz 2 erreichte Tim Schmitz vom TV Refrath mit ebenfalls starken 39 Punkten. Platz 3 mit stolzen 35 Punkten erreichte Lisa Perings vom TuS 05 Oberpleis.

An den vier verschiedenen Stationen waren erneut Mika als Erster und Lisa als Zweite nicht zu schlagen. Lisas Bruder Marc reihte sich mit Platz 3 ein.

Neben Marc konnten sich ebenfalls Eva Roeb (1. BC Düren), Marlit Alsleben (Bergfr. Leverkusen) und Theresa Wagner (BC Rheinbach) freuen, die jeweils eine der vier Stationen gewonnen haben.

Gesamtergebnisse:

Mädchen:

1. Lisa Perings, TuS 05 Oberpleis
2. Marlit Alsleben, Bergfried Leverkusen
3. Clara Greuel, BC Witterschlick

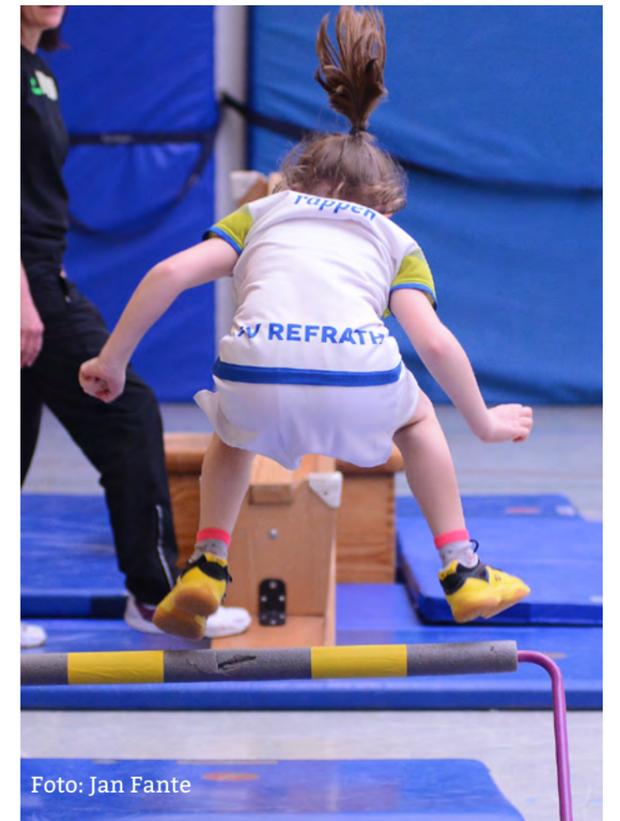


Foto: Jan Fante

Jungen:

1. Mika Dörschel, SV Wipperfürth
2. Tim Schmitz, TV Refrath
3. Marc Perings, TuS 05 Oberpleis

Wir gratulieren Mika Dörschel, der sich als zweiter VST-U09-Gesamtsieger feiern lassen kann und dafür auch noch den Pokal des Gesamtsiegers entgegen nehmen durfte.

Die anderen Platzierten auf dem Treppchen freuten sich auch über Pokale, alle anderen Kids haben eine Teilnehmerurkunde erhalten.

Im Namen des BJA möchte ich mich beim BC Rheinbach für die Ausrichtung bedanken.

Ein herzliches Dankeschön auch an Jan Fante und Roman Pusep für die zahlreichen Fotos.

Das nächste Vielseitigkeitsturnier ist für den 02.10.2016 geplant. Wenn eure Kids noch nicht genug vom VST haben, dann laden wir herzlich dazu ein.

Wir möchten alle Vereinsvertreter darum bitten, unseren Flyer oder die Ausschreibung oder den Newsletter nicht nur zu beachten, sondern diese auch an die Eltern in eurem Verein weiterzuleiten.

Bei Fragen zu dieser Turnierform könnt ihr den BJA gerne kontaktieren: vst-s2j@badminton-nrw.de

Sascha Rettberg, Leiter des VST



218

188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

2. Bundesliga Nord

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

13. Spieltag – Samstag, 19.03.2016

1.BC Wipperfeld 1 – FC Langenfeld 1	0-8
BV Gifhorn 1 – BV RW Wesel 1	5-3
SG EBT Berlin 1 – Blau-Weiss Wittorf 1	5-3
STC BW Solingen 1 – TV Emsdetten 1	2-6

14. Spieltag – Sonntag, 20.03.2016

Blau-Weiss Wittorf 1 – BV Gifhorn 1	6-2
BV RW Wesel 1 – SG EBT Berlin 1	4-4
TV Emsdetten 1 – 1.BC Wipperfeld 1	5-3
FC Langenfeld 1 – STC BW Solingen 1	8-0

Gemäß DBV SpO §4 Abs. 6 und 7 und BLO-DB § 4 Abs.7 und §7 Abs.7 wurden folgende Spiele umgewertet:

- 20.12.2015 FC Langenfeld – TV Emsdetten 8-0
- 27.02.2016 TV Emsdetten – BV Gifhorn 0-8
- 28.02.2016 TV Emsdetten – SG EBT Berlin 0-8
- 19.03.2016 STC BW Solingen – TV Emsdetten 8-0

Tabelle nach dem 14. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 FC Langenfeld 1	14	24:4	84:28	178:80	4925:3905
2 SG EBT Berlin 1	14	20:8	67:45	151:110	4969:4270
3 TV Emsdetten 1	14	16:12	58:54	127:124	3620:4340
4 Blau-Weiss Wittorf 1	14	14:14	57:55	130:125	4439:4618
5 BV Gifhorn 1	14	13:15	53:59	126:129	4585:4353
6 STC BW Solingen 1	14	13:15	52:60	126:138	4609:4612
7 1.BC Wipperfeld 1	14	11:17	48:64	122:149	4851:5017
8 BV RW Wesel 1	14	1:27	29:83	75:180	4077:4960



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Einladung Verbandstag 2016

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 2016 ein.

Termin: 21.05.2016 um 14.30 Uhr
(Einschreibung ab 14.00 Uhr)

Ort: Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums,
Schulallee 11, 47239 Duisburg

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
03. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
04. Rechenschaftsbericht der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2015
07. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
08. Sonstige Anträge
09. Genehmigung des Haushaltsplans 2016
10. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
11. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
12. Satzungsgemäße Neuwahlen:
 - a. Präsidium: Präsident und Vizepräsident Wettkampfsport
 - b. der Referatsleiter Schiedsrichterwesen
 - c. der Rechtsorgane
13. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
14. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 7 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 12 der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 7 und 8 der Tagesordnung müssen **bis zum 26.03.2016** (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, dass von bestimmten Ausnahmen abgesehen, ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von EUR 60,-- zu entrichten hat.

Ulrich Schaaf, Präsident BLV-NRW



Stellenausschreibung

Der Badminton-Landesverband NRW e.V. ist die Dachorganisation für die Sportart Badminton in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt in dieser Funktion die Interessen von Sporttreibenden in fast 600 Sportvereinen.

In unserer Geschäftsstelle in Mülheim an der Ruhr ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines Referentin/Referenten für das Programm „NRW bewegt seine Kinder“

zunächst bis zum 31.07.2017 zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung ist abhängig von der projektabhängigen Bezuschussung aus dem „Pakt des Sports“. Die Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden/Woche.

Ihre Aufgaben sind:

- Koordinierung und Steuerung der verbandsinternen und externen Netzwerkarbeit unter Berücksichtigung der im Programm festgelegten Schwerpunkte
- Umsetzung und Fortführung des BLV-Strategieprogramms
- Anpassung landesweiter Programmvorgaben an fachsportliche Rahmenbedingungen und Bedarfe
- Erarbeitung von gezielten Motivations- und Unterstützungsmaßnahmen für Vereine
- ...

Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Sportstudium BA oder einen vergleichbaren Abschluss
- Erfahrungen und Kenntnisse in den Strukturen des organisierten Sports und/ oder der Jugendverbandsarbeit, sowie in der Durchführung von Praxisstunden im Bereich Kinder- und Jugendsport
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge in Wort und Schrift verständlich und prägnant zu vermitteln
- eine Affinität zu der Sportart Badminton
- ...

Wir bieten:

- eine attraktive Aufgabe mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- eine Vergütung in Anlehnung an TVöD 10
- tätigkeitsbezogene Qualifizierungen

Zur ausführlichen Stellenausschreibung

Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte **digital bis zum 15.04.2016** an den BLV-NRW Geschäftsstelle, Südstr. 23, 45470 Mülheim mit der Mailadresse bewerbungen@badminton-nrw.de.



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 04.04.2016)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-083443	Abraham, Maren	(65) TuS Wesseling	(170) TG Mülheim/Köln	16.03.2016	15.04.2016
01-143655	Aranas, Custer (PHI)	(33) 1.CfB Köln	(8010) BLV Rheinland	18.03.2016	
01-130637	Artjuch, Dmitri (BLR)	(367) VfB GW Mülheim	(133) Tbd. Osterfeld	22.03.2016	15.04.2016
01-098814	Becker, Steffen	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(2) STC BW Solingen	21.03.2016	15.04.2016
01-112255	Birgels, Lisa Marie	(797) SG Ddorf-Unterrath	(987) TSV Meerbusch	10.03.2016	15.04.2016
01-118828	Bonse, Muriel	(587) SG Sendenhorst	(307) Warendorfer SU	23.03.2016	15.04.2016
01-115436	Bonse, Thora	(587) SG Sendenhorst	(536) SV Ems Westbevern	04.04.2016	15.04.2016
01-127725	Bölter, Anja	(205) TSV Vikt. Mülheim	(765) TSV Heimerterde MH	07.03.2016	15.04.2016
01-093710	Brandwein, Patricia	(65) TuS Wesseling	(44) Siegburger TV	18.03.2016	15.04.2016
01-107550	Breustedt, Sebastian	(170) TG Mülheim/Köln	(757) Rheydter TV 1847	14.03.2016	15.04.2016
01-121409	Brexel, Rena Sophie	(887) SC BW Ostenland	(196) LSV Teut.Lippstadt	04.04.2016	15.04.2016
01-115502	Brögelmann, Maike	(683) PSV Mönchengladb.	(718) SSV WBG Bochum	21.03.2016	15.04.2016
10-007341	Cobi, Pascal	(132) DJK BW Friesdorf	(8010) BLV Rheinland	04.03.2016	
01-124335	Corsten, Michael	(462) BC Gangelt	(797) SG Ddorf-Unterrath	23.03.2016	15.04.2016
01-119149	Dercks, Daniel	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(797) SG Ddorf-Unterrath	10.03.2016	15.04.2016
01-138273	Dumont, Marie	(853) TuRa Rüdighausen	(666) TuS Bommern	04.04.2016	15.04.2016
01-142930	Eichholz, Jaakko	(205) TSV Vikt. Mülheim	(367) VfB GW Mülheim	14.03.2016	15.04.2016
01-112002	Eisenblätter, Steffen	(461) GSV Fröndenberg	(718) SSV WBG Bochum	18.03.2016	15.04.2016
01-132755	Ertingshausen, Dennis	(943) Dabringhauser TV	(963) TV Blecher	04.04.2016	15.04.2016
01-132758	Ertingshausen, Nick	(943) Dabringhauser TV	(963) TV Blecher	04.04.2016	15.04.2016
01-132780	Falkenstein, Gary	(33) 1.CfB Köln	(170) TG Mülheim/Köln	04.04.2016	15.04.2016
01-145346	Formanski, Felix	(329) TV 1908 Kall	(305) BC Rheinbach	04.04.2016	15.04.2016
01-101762	Gehlenborg, Katharina	(318) FC Lübbecke	(8004) BLV Niedersachsen	04.04.2016	15.04.2016
01-133363	Goertz, Markus	(572) CVJM Dielingen	(118) BC Westf.Espelkamp	04.04.2016	15.04.2016
01-143851	Hagemeister, Philipp	(987) TSV Meerbusch	(797) SG Ddorf-Unterrath	18.03.2016	15.04.2016
01-091367	Hartjes, Linda	(611) DJK VfL 19 Willich	(2) STC BW Solingen	04.04.2016	15.04.2016
01-089060	Härter, Linda	(952) BV Aachen	(312) BC Wachtberg	18.03.2016	15.04.2016
01-121098	Hess, Daniel	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(27) 1.BC Beuel	10.03.2016	15.04.2016
01-146409	Hohlmann, Vincent	(205) TSV Vikt. Mülheim	(367) VfB GW Mülheim	14.03.2016	15.04.2016
01-055789	Hüttemann, Kai	(735) PSV Bochum	(9) BC Westf.Herne	04.04.2016	15.04.2016
01-111429	Indrakusuma, Ira	(780) TSV Seelscheid	(6) BC SW Düsseldorf	21.03.2016	15.04.2016
01-113511	Janssens, Sara	(27) 1.BC Beuel	(33) 1.CfB Köln	23.03.2016	15.04.2016
01-141471	Janßen, Andreas	(256) Post SV Opladen	(170) TG Mülheim/Köln	18.03.2016	15.04.2016
01-135887	Jendrny, Gerrit	(107) BSV Gelsenkirchen	(801) ETG Recklinghausen	04.04.2016	15.04.2016
01-073534	Kehlen, Stephan	(41) DSC Kaiserberg	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	11.03.2016	15.04.2016
01-123100	Keldenich, Anna	(13) PSV Gelsenk.-Buer	(48) 1.BV Mülheim	04.04.2016	15.04.2016
01-104305	Kiehl, Marie-Christin	(611) DJK VfL 19 Willich	(48) 1.BV Mülheim	23.03.2016	15.04.2016
01-038808	Kindsgrab, Sven	(8007) BLV Bayern	(50) TuS Ein. Bielefeld	03.03.2016	15.04.2016
01-149336	Kinoshita, Yurie (JPN)	(146) Union Lüdinghausen	(48) 1.BV Mülheim	21.03.2016	15.04.2016
01-080300	Klein-Helmkamp, Dennis	(48) 1.BV Mülheim	(797) SG Ddorf-Unterrath	23.03.2016	15.04.2016
01-113529	Knuppertz, Florian	(121) TV Witzhelden	(48) 1.BV Mülheim	09.03.2016	15.04.2016
01-144889	Kobza, Stefan	(15) 1.Essener BC	(33) 1.CfB Köln	23.03.2016	15.04.2016
01-108659	Koch, Verena	(317) TV Hoffn.Littfeld	(942) 1.BC Siegen	04.04.2016	15.04.2016
01-044512	Kockmann, Markus	(467) SuS Neuenkirchen	(8004) BLV Niedersachsen	04.04.2016	15.04.2016
01-068078	Kottkamp, Sebastian	(572) CVJM Dielingen	(118) BC Westf.Espelkamp	04.04.2016	15.04.2016
01-129783	Kracht, Michael	(854) SSV Heimerzheim	(44) Siegburger TV	23.03.2016	15.04.2016
01-077412	Krüger, Daniel	(661) Rot-Weiß Höhenhaus	(170) TG Mülheim/Köln	04.04.2016	15.04.2016
01-144008	Krüger, Doreen	(391) TB Rauxel	(463) BC DJK T.Waltrop	09.03.2016	15.04.2016
01-080388	Krüger, Sascha	(661) Rot-Weiß Höhenhaus	(170) TG Mülheim/Köln	04.04.2016	15.04.2016
01-144551	Kurtuldu, Seher	(65) TuS Wesseling	(170) TG Mülheim/Köln	16.03.2016	15.04.2016
01-132600	Kutz, Udo	(33) 1.CfB Köln	(247) Pulheimer SC	18.03.2016	15.04.2016
01-118017	Leckscheid, Jörn	(9) BC Westf.Herne	(801) ETG Recklinghausen	04.04.2016	15.04.2016
01-133211	Legrand, Thierry	(707) Isenstedter SC	(118) BC Westf.Espelkamp	04.04.2016	15.04.2016
01-107039	Leroy, Jana	(145) BRC Eschweiler	(522) TC 1889 Kreuzau	04.04.2016	15.04.2016
01-095921	Lohau, Julian	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(48) 1.BV Mülheim	10.03.2016	15.04.2016
01-091370	Lohmann, Benjamin	(611) DJK VfL 19 Willich	(48) 1.BV Mülheim	23.03.2016	15.04.2016

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-141526	Maiwald, Michael	(606) TSV Berge-Westerb.	(948) TuS Wengern	04.04.2016	15.04.2016
01-146126	Medzech, Benjamin	(79) TV Gerthe	(9) BC Westf.Herne	04.04.2016	15.04.2016
01-056019	Metz, Peter	(15) 1.Essener BC	(765) TSV Heimerterde MH	23.03.2016	15.04.2016
01-135007	Monden, Tristan	(176) DSC Wanne-Eickel	(347) BC Recklinghausen	04.04.2016	15.04.2016
01-089279	Müller, Frank	(65) TuS Wesseling	(170) TG Mülheim/Köln	16.03.2016	15.04.2016
01-118161	Nguyen, Felix	(177) Gladbecker FC	(765) TSV Heimerterde MH	04.03.2016	15.04.2016
01-047851	Niebisch, Sven	(9) BC Westf.Herne	(347) BC Recklinghausen	04.03.2016	15.04.2016
01-129153	Niesel, Fritz	(529) SC W. Kinderhaus	(8005) BLV Baden-Württbg.	23.03.2016	
01-148770	Norizin, Michael	(5) OSC Düsseldorf	(797) SG Ddorf-Unterrath	23.03.2016	15.04.2016
01-148849	Oberpichler, Ben Mathias	(205) TSV Vikt. Mülheim	(367) VfB GW Mülheim	14.03.2016	15.04.2016
01-093076	Oberschelp, Jannis	(135) BC Löhne	(8004) BLV Niedersachsen	04.04.2016	15.04.2016
01-110432	Osthöver, Janik	(611) DJK VfL 19 Willich	(2) STC BW Solingen	04.04.2016	15.04.2016
01-104597	Otzipka, Philip	(27) 1.BC Beuel	(49) TuS 05 Oberpleis	04.04.2016	15.04.2016
01-103384	Palm, Niklas	(104) Badmint.Club Kleve	(367) VfB GW Mülheim	04.04.2016	15.04.2016
01-119914	Pfeil, Aileen	(177) Gladbecker FC	(765) TSV Heimerterde MH	04.03.2016	15.04.2016
01-096111	Pohl, Alina	(49) TuS 05 Oberpleis	(27) 1.BC Beuel	24.03.2016	15.04.2016
01-128469	Raskop, Saskia	(180) TV Stoppenberg	(765) TSV Heimerterde MH	23.03.2016	15.04.2016
01-103096	Rathke, Jonathan	(277) Bottroper BG	(48) 1.BV Mülheim	04.04.2016	15.04.2016
01-133357	Revermann, Dirk	(862) TuS Bremen 05	(970) TuS Belecke	23.03.2016	15.04.2016
01-106815	Richter, Nicole	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(27) 1.BC Beuel	04.04.2016	15.04.2016
01-134701	Rickert, Florian	(257) BSC Buderich	(987) TSV Meerbusch	14.03.2016	15.04.2016
01-118825	Sauerland, Luca	(587) SG Sendenhorst	(839) 1.BV Lippstadt	04.04.2016	15.04.2016
01-118826	Schaaf, Adrian	(587) SG Sendenhorst	(839) 1.BV Lippstadt	04.04.2016	15.04.2016
01-147043	Scharmacher, Nastassja	(572) CVJM Dielingen	(118) BC Westf.Espelkamp	04.04.2016	15.04.2016
07-032322	Scheiel, Patrick	(8007) BLV Bayern	(27) 1.BC Beuel	21.03.2016	15.04.2016
01-093433	Scheiffert, Katharina	(41) DSC Kaiserberg	(199) MTV Rhw. Dinslaken	04.04.2016	15.04.2016
01-099659	Schlabbers, Martina	(15) 1.Essener BC	(33) 1.CfB Köln	23.03.2016	15.04.2016
01-126090	Schritt, Walerija	(342) 1.BC Vlotho	(718) SSV WBG Bochum	04.04.2016	15.04.2016
01-069964	Schulz, Thiemo	(373) Iserlohner TS	(446) Letmather TV 1877	04.04.2016	15.04.2016
10-010512	Slabenko, Anastasia	(177) Gladbecker FC	(169) TV Emsdetten	21.03.2016	15.04.2016
01-149881	Sommer, Daniela	(998) Anderer LV	(270) BSC Herzogenrath	24.03.2016	15.04.2016
01-056966	Sommer, Uwe	(998) Anderer LV	(270) BSC Herzogenrath	24.03.2016	15.04.2016
01-148271	Strack, Jonah	(628) TV Refrath	(27) 1.BC Beuel	10.03.2016	15.04.2016
01-145075	Strack, Julian	(628) TV Refrath	(27) 1.BC Beuel	10.03.2016	15.04.2016
01-100190	Stremlau, Lea-Lyn	(286) Spvgg.Sterkrade-N.	(2) STC BW Solingen	04.04.2016	15.04.2016
01-108183	Telders, Patrick	(59) TuS Hattingen	(347) BC Recklinghausen	23.03.2016	15.04.2016
13-010973	Thies, Bernd	(8013) BLV Saarland	(988) SV Westf.Osterwick	21.03.2016	15.04.2016
01-147953	Thottungal, Isabella	(196) LSV Teut.Lippstadt	(893) BC Phönix Hövelhof	07.03.2016	
01-147954	Thottungal, Joshua	(196) LSV Teut.Lippstadt	(893) BC Phönix Hövelhof	07.03.2016	
01-138525	Tramitz, Julian	(48) 1.BV Mülheim	(765) TSV Heimerterde MH	23.03.2016	15.04.2016
01-149872	Ulitina, Maria (UKR)	(998) Anderer LV	(60) 1.BC Düren	22.03.2016	01.08.2016
01-140184	Unterstell, Kaj	(210) 1.BV Troisdorf	(305) BC Rheinbach	16.03.2016	15.04.2016
01-139218	Walz, Alexander	(6) BC SW Düsseldorf	(765) TSV Heimerterde MH	09.03.2016	15.04.2016
01-110307	Wanders, Tobias	(13) PSV Gelsenk.-Buer	(757) Rheydter TV 1847	04.04.2016	15.04.2016
01-143984	Weigt, Lennart	(652) TV Hösel	(857) DJK GW E-Werden/H.	08.03.2016	15.04.2016
01-121523	Wever, Jörn	(391) TB Rauxel	(463) BC DJK T.Waltrop	09.03.2016	15.04.2016
01-136634	Wever, Kirsten	(391) TB Rauxel	(463) BC DJK T.Waltrop	09.03.2016	15.04.2016
01-099206	Wiedemeier, Hendrik	(152) BC 64 Steinheim	(887) SC BW Ostenland	04.04.2016	15.04.2016
01-142321	Wischniewski, Joshua	(832) TV 1875 Paderborn	(964) BC Paderborn	23.03.2016	15.04.2016
01-135570	Wolf, Fabienne	(952) BV Aachen	(676) B-T Baesweiler	18.03.2016	15.04.2016
01-128846	Wolf, Karsten	(952) BV Aachen	(676) B-T Baesweiler	18.03.2016	15.04.2016
01-094811	Zapko, Alexandra	(81) DJK Adl.Oberhausen	(449) TV Werther 04	04.04.2016	15.04.2016
01-113673	Zängerle, Mandy	(133) Tbd. Osterfeld	(372) TV Datteln	04.04.2016	15.04.2016

Anschriftenänderungen der Vereine

036) 1.BC Monheim: Franz-Josef Roth,
Postfach 100202, 40766 Monheim am Rhein,
mobil 0174/1852988,
E-Mail: vorstand.1bcmonheim@gmx.de

182) ETuS Rheine:
Manfred Pahlen, Alfred-Delp-Str. 8, 48431 Rheine,
Tel (p) 05971/13657
E-Mail: manfred.pahlen@osnanet.de

205) TSV Vikt. Mülheim: Dieter Hilling,
Langenfeldstr. 52, 45481 Mülheim an der Ruhr,
Tel (p) 0208/4668836, mobil 0171/7666824
E-Mail: tsv-viktoria@gmx.de

303) Lintforter TV:
Sebastian Gohlke, Moselweg 6, 47475 Kamp-Lintfort
mobil 0172/6429510
E-Mail: sebastiangohlke@googlemail.com

384) TV Geldern:
David Kischel, Schloßstr. 20, 47608 Geldern,
Tel (p) 02831/89336, mobil 0151/20765991,
E-Mail: tv_geldern@gmx.de

471) SpVg Langenh.-Wbg.:
Christian Röttgers, Parkstr. 57, 48607 Ochtrup,
Tel (p) 02553/7262949, mobil 0171/6969566,
E-Mail: christian.roettgers@yahoo.de

505) FC Hertha Rheidt:
Jörg Wegener, Staufenstr. 16, 53869 Niederkassel,
mobil 0151/52445414, E-Mail: jw.505@live.de

548) TuS Sax. Münster: Oliver Paczkowski,
Dortmunder Str. 5, 48155 Münster,
mobil 0179/9220636,
E-Mail: badminton@tussaxonia.de

561) SC 28 Nordwalde: Lenard Brüggemann,
Rottstiege 10, 48356 Nordwalde,
Tel (p) 02573/3895, mobil 01578/3944921
E-Mail: badminton.nordwalde@online.de

686) SuS Legden:
Frank Droppelmann, Beikelort 19, 48739 Legden,
Fax (p) 02566/909695, mobil 0151/50692771
E-Mail: frank.droppelmann@gmx.com

974) Speed Lions D´dorf:
Thomas Witter, Ackerstr. 193, 40233 Düsseldorf,
mobil 0173/5964970,
E-Mail: twr@speedlions.de

983) Holzpf.Schwerte: Mathias Fromme,
Wittbräucker Str. 162, 44269 Dortmund,
mobil 0160/8008083,
E-Mail: mathiasfromm@gmx.de

988) SV Westf.Osterwick: Thorsten Merschformann,
Bernhardstr. 14, 48653 Coesfeld
Tel (p) 02541/8474216, mobil 0173/6637529
E-Mail: tmerschformann@t-online.de

Erstmalige Erhebung der jährlichen Lizenzgebühr pro Spielberechtigung

„Karteileichen“ bis 15. April abmelden

Zum Stichtag 15. April wird zum ersten Mal auch in NRW die jährliche Lizenzgebühr pro Spielberechtigung in Höhe von 2,00 Euro erhoben.

Grundlage ist die auf dem a.o. Verbandstag 2015 beschlossene Änderung des § 10 SpO.

§ 10 Ziff. 8.2 SpO
Für jede im Laufe des Kalenderjahres registrierte Spielberechtigung wird eine jährliche Lizenzgebühr von EUR 2,00 berechnet. Bestand für einen Spieler in dem Zeitraum eine Spielberechtigung für mehrere Vereine oder ist die Spielberechtigung in diesem Zeitraum erloschen, so wird die Gebühr nur vom zeitlich letzten NRW-Verein des Spielers erhoben.

§ 10 Ziff. 8.4 SpO
.... Für die im Jahr 2016 zu erhebende Gebühr zählt nicht das Kalenderjahr 2015, sondern der Stand der Spielberechtigungen am Abend des 15.4.2016 (Stichtag).

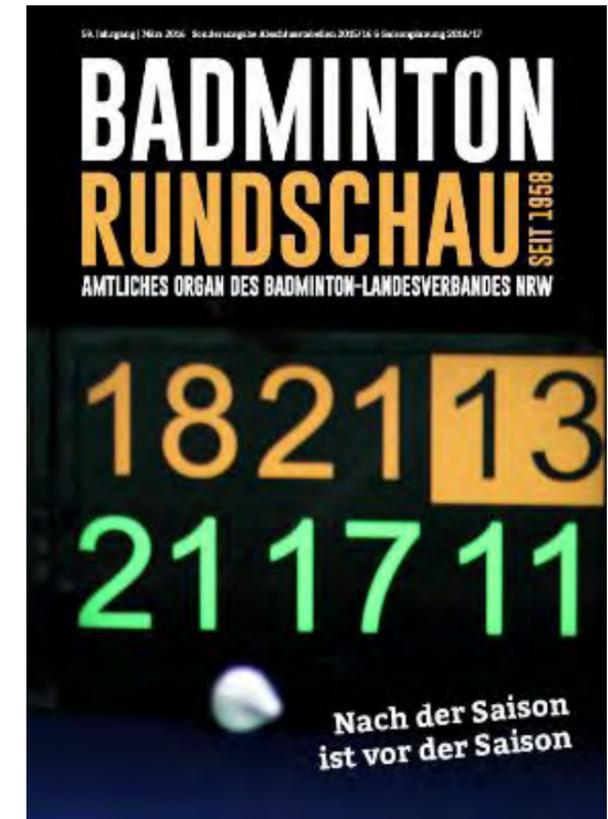
Der BLV erinnert die Vereine hiermit daran, unnötig gewordene Spielberechtigungen VOR dem 15. April bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW abzumelden (spielberechtigung@badminton-nrw.de), damit für diese „Karteileichen“ die Gebühren nicht mehr anfallen.

Den aktuellen Stand der Spielberechtigungen kann man auf der BLV-NRW-Homepage einsehen, er wird dort mindestens einmal wöchentlich (i.d.R. zum Wochenende) aktualisiert.



Für den besseren Überblick und die spätere Übersendung des Vordruckes für die zu streichenden Spieler kann über ein [Online-Formular](#) auch eine Excel-Datei angefordert werden.

Die BR-Sonderausgabe „Abschlusstabellen 2015/16 & Saisonplanung 2016/17“ ist am 17.3.2016 erschienen



Zur Saisonplanung 2016/17 sind dort speziell folgende Themen zu finden:

- Überblick zum Thema Aufstieg
- Mannschaftsspielbetrieb 2016/17
- Mannschaftsmeldungen 2016/17
- Buchstabencodes
- Überblick zum Thema „Teams, Meldung & Termine“
- Überblick zum Thema „Spielgemeinschaft“
- Meldung von Spielgemeinschaften
- Antrag auf O19-Starterlaubnis
- CUSTAV - Spielplan-Sevice für NRW-Vereine
- Abfrage der Vereins- und Hallenanschriften
- Ballvorgaben Saison 2016/17
- Spielbälle
- Vereinsrangliste Hinrunde 2016/17
- Überblick zum Thema „Der 15.04.“

Spielbälle Saison 2016/2017

Festlegung der Bälle, die in der Saison 2016/2017 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

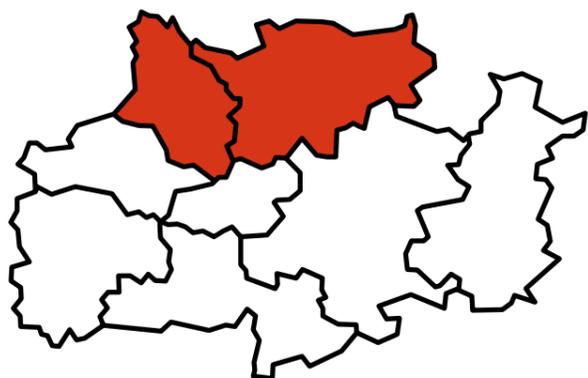
1. Federbälle (Stand: 21.03.2016)

	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	VICTOR GoldChampion VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen VICTOR Champion No. 1	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR

2. Kunststoffbälle

	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
--	---------------------	--------





Spielball für die Mannschaftsmeisterschaften 2016/17

Gemäß § 20 Ziff. 3.2 SpO informiert der Bezirksjugendausschuss Nord 1 über folgende Spielballeinteilung für die Saison 2016/17 im Bereich U19:

Jugend-Verbandsliga:	Naturfederball
Jugend-Landesliga:	Naturfederball
Jugend-Bezirksliga:	Kunststoffball
Jugend-Bezirksklasse:	Kunststoffball
Schüler-Verbandsliga:	Naturfederball
Schüler-Landesliga:	Naturfederball
Schüler-Bezirksliga:	Kunststoffball
Schüler-Bezirksklasse:	Kunststoffball
U19 Mini-Mannschaft:	Kunststoffball
U15 Mini-Mannschaft:	Kunststoffball
U13 Mini-Mannschaft:	Kunststoffball
U11 Mini-Mannschaft:	Kunststoffball

Der Heimverein hat gemäß § 20 Ziff. 2 SpO für jede Mannschaft das Recht, einen höherwertigen Spielball (Naturfederball) zu wählen. Der abweichende Spielball ist mit Abgabe der Hinrundenrangliste (Termin 31.07.16) für die gesamte Saison 2016/17 in einer einfachen Mitteilung an den Bezirksjugendwart anzugeben.

Es wird auf § 20 Ziff. 4 SpO hingewiesen: Alle mit einem unzulässigen Ball ausgetragene Spiele des Mannschaftswettkampfes sind durch den Staffelterner gegen den Heimverein umzuwerten, sofern der Gast einen ordnungsgemäßen Protestvorbehalt (nach § 74 SpO) auf dem Spielberichtsformular einträgt. Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft beider Altersklassen (Schüler, Jugend) wird mit Naturfederbällen ausgetragen.

Zugelassene Ballsorten für die Saison 2016/17 werden laufend in den amtlichen Nachrichten veröffentlicht und können [auf der Internetseite eingesehen](#) werden.

Der Bezirksjugendausschuss Nord 1

VERANTWORTUNG übernehmen

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



Ergebnisse der Bezirksmannschaftsmeisterschaft

Am 6./7. März 2015 wurden in Hamm die Bezirksmannschaftsmeisterschaften für Schüler- und Jugendmannschaften durch den BC Herringen ausgerichtet. Insgesamt hatten jeweils acht Jugend- und zehn Schülermannschaften gemeldet. Nach spannenden Spielen gab es folgende Platzierungen:



Schülermannschaft

1. GSV Fröndenberg S1
2. TuRa Elsen 94/11 S1
3. Warendorfer SU S1



Jugendmannschaft

1. BC Phönix Hövelhof J1
2. BC Phönix Hövelhof J2
3. BC Herringen J1

[alle Spiele und die Tabellen sind hier einsehbar.](#)

Ergebnisse des Bezirkspokals

Parallel zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften richtete der BC Herringen in zwei weiteren Sporthallen auf jeweils neun Spielfeldern den Bezirkspokal für Jugendmannschaften und den Bezirkspokal für U11- und U13 Mini-Mannschaften Nord 2 aus. Für alle Veranstaltungen hatten 18 Jugendmannschaften, zwölf U13 Mini-Mannschaften und drei U11 Mini-Mannschaften gemeldet. Folgende Mannschaften sicherten sich einen Platz auf dem Siebertreppchen:



Jugendmannschaften

1. TuS Bad Driburg J1
2. TuS Neuenrade J1
3. 1.BV Lippstadt J1

U13 Mini-Mannschaft

1. GSV Fröndenberg M1
2. BC Herscheid M1
3. TuRa Elsen 94/11 M1

U11 Mini-Mannschaft

1. SG Ostenland/Neuenbeken M2
2. TuRa Elsen 94/11 M2
3. BC Phönix Hövelhof M3

[Die Detailergebnisse sind hier einsehbar.](#)

Yonex:
**Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim**



Turnierausschreibungen der Saison 2016/17

1. Kreis-Einzelranglistenturnier Nord 2a

U11 / U13 / U15

Termin: 24. April 2016

Ausrichter: Warendorfer SU

Austragungsort: SpH der Von-Galen-Schule,
Ketteler-Straße (am Hallenbad), 48231 Warendorf

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 13. April 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Dirk Oertker, Tel. 0176/81357198,
E-Mail: dirk.oertker@badminton-nrw.de

1. Kreis-Einzelranglistenturnier Nord 2a

U17 / U19

Termin: 24. April 2016

Ausrichter: BC Herringen

Austragungsort: SpH Alfred-Delp-Schule,
Kobbenskamp 23a, 59077 Hamm-Pelkum

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 13. April 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Dirk Oertker, Tel. 0176/81357198,
E-Mail: dirk.oertker@badminton-nrw.de

1. Kreis-Einzelranglistenturnier Nord 2b

U11 / U13 / U15

Termin: 24. April 2016

Ausrichter: BC Paderborn

Austragungsort: SpH Gesamtschule Kaukenberg,
Weißdornweg 8, 33100 Paderborn

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 13. April 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Ina Setter, Tel. 05246/8099270,
E-Mail: ina.setter@badminton-nrw.de

1. Kreis-Einzelranglistenturnier Nord 2b

U17 / U19

Termin: 24. April 2016

Ausrichter: SC GW Paderborn

Austragungsort: SpH am Niesenteich,
An den Lothewiesen, 33100 Paderborn

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 13. April 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Ina Setter, Tel. 05246/8099270,
E-Mail: ina.setter@badminton-nrw.de

Schüler/Jugend

1. Bezirks-Einzelranglistenturnier Nord 2

U11 / U13 / U15

Termin: 22. Mai 2016

Ausrichter: BC Paderborn

Austragungsort: SpH Gesamtschule Kaukenberg,
Weißdornweg 8, 33100 Paderborn

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 11. Mai 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Ina Setter, Tel. 05246/8099270,
E-Mail: ina.setter@badminton-nrw.de

1. Bezirks-Einzelranglistenturnier Nord 2

U17 / U19

Termin: 22. Mai 2016

Ausrichter: 1.BC Vlotho

Austragungsort: SpH Schulzentrum Vlotho,
Jägerortstr. 30, 32602 Vlotho

Zeitplan: Sonntag, ab 9.00 Uhr
(Anmeldung: bis 8.30 Uhr)

Meldeschluss: Mittwoch, 11. Mai 2016
(Eingangsdatum)

Meldung: [ONLINE-Meldung](#)

Rückfragen an: Ina Setter, Tel. 05246/8099270,
Email: ina.setter@badminton-nrw.de

Wichtige Hinweise:

- Eine Meldung kann nur von einem Verein und ausschließlich über die ONLINE-Meldung abgegeben werden.
- Spielerinnen und Spieler, die in der [Bezirksausgangsrangliste im Internet](#) verzeichnet sind, sind von der Teilnahme am 1. Kreis-Einzelranglistenturnier in der entsprechenden Altersklasse befreit.
- Für das 1. Bezirks-Einzelranglistenturnier müssen alle Spielerinnen und Spieler, die in der [Bezirksausgangsrangliste im Internet](#) verzeichnet sind, gemeldet werden. Jugendliche, die über die beiden Kreis-Einzelranglistenturniere qualifizieren, werden automatisch in die Meldeliste übernommen und müssen im Falle einer Nichtteilnahme bis zum Meldeschluss bei der Meldeadresse abgemeldet werden.
- Bei verspätet eingehender Meldung erhöht sich die Meldegebühr auf 10 € pro Teilnehmer und Disziplin.
- [Die Generelle Turnierausschreibung für die Saison 2016/17 auf der Internetseite ist zu beachten.](#)

Bitte beachten:

Der Bezirksjugendausschuss Nord 2 behält sich kurzfristige Änderungen vor, die letztmalig 24 Stunden vor Turnierbeginn veröffentlicht werden können. Die Vereine müssen sich am Vortag des Turniers entsprechend über [die Nachrichtenbox der Internetseite „Jugend Bezirk Nord 2“](#) informieren

Bezirksturniere U11 bis U19 der Saison 2016/17

In der Saison 2016/17 hat der Bezirksjugendausschuss Nord 2 die Ranglistenturniere und Meisterschaften an die aufgeführten Vereine vergeben. In der Generellen Turnierausschreibung sind die Regelungen für alle Ranglistenturniere verfasst. Eine detaillierte Ausschreibung für die einzelne Veranstaltung erfolgt etwa 6 Wochen zuvor im Internet und direkt vor der Veranstaltung in der digitalen Badminton Rundschau.

Es ist zu beachten, dass mit Ausnahme der Mannschaftsturniere im März 2017 eine Meldung nur noch über das neue [ONLINE-Meldeverfahren](#) erfolgen muss. Meldungen per E-Mail werden nicht mehr akzeptiert.

Termin	Veranstaltung	Altersklasse	Ausrichter
24.04.2016	1. Kreis-ERLT Nord 2a	U11-U15	Warendorfer SU
24.04.2016	1. Kreis-ERLT Nord 2a	U17-U19	BC Herringen
24.04.2016	1. Kreis-ERLT Nord 2b	U11-U15	BC Paderborn
24.04.2016	1. Kreis-ERLT Nord 2b	U17-U19	SC GW Paderborn
22.05.2016	1. Bezirks-ERLT Nord 2	U11-U15	BC Paderborn
22.05.2016	1. Bezirks-ERLT Nord 2	U17-U19	1.BC Vlotho
11./12.06.2016	1. Bezirks-DRLT Nord 2	U11-U19	SC BW Ostland
19.06.2016	2. Kreis-ERLT Nord 2a	U11-U15	Warendorfer SU
19.06.2016	2. Kreis-ERLT Nord 2a	U17-U19	BC Herscheid
19.06.2016	2. Kreis-ERLT Nord 2b	U11-U15	TuRa Elsen 94/11
19.06.2016	2. Kreis-ERLT Nord 2b	U17-U19	TV Blomberg
03.07.2016	2. Bezirks-ERLT Nord 2	U11-U15	BSC Unna
03.07.2016	2. Bezirks-ERLT Nord 2	U17-U19	BSC Lüdenscheid
10./11.09.2016	2. Bezirks-DRLT Nord 2	U11-U19	SC BW Ostland
05./06.11.2016	KVE Nord 2a	U11-U19	GSV Fröndenberg
05./06.11.2016	KVE Nord 2b	U11-U19	TV 1875 Paderborn
03./04.12.2016	BVE Nord 2	U11-U19	1.BC Vlotho
04./05.03.2017	BMM Jugend, Schüler	U19, U15	BC Herringen
04./05.03.2017	Bezirkspokal Jugend	U19	BC Herringen
04./05.03.2017	Bezirkspokal Mini-Mannschaften	U11, U13	BC Herringen

ENTSCHEIDUNGEN treffen

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



Bezirksausgangsranglisten im Einzel für die Saison 2016/17

Jungeneinzel U11 (2006/07)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
05.	Akman, Noah	04.06.2006	01-147414	BC Phönix Hövelhof
06.	Colak, Tarik	02.01.2006	01-147416	BC Phönix Hövelhof

Jungeneinzel U13 (2004/05)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
NRW	Krehemeier, Karim	09.05.2004	01-139120	BC 64 Steinheim
04.	Wullenkord, Tristan	20.10.2004	01-143257	TuS Friedrichsdorf
01.	Knipp, Lasse	22.03.2005	01-143883	BC Herscheid
02.	Hansel, Tim-Luka	08.07.2005	01-145211	SC BW Ostenland
03.	Galwas, Jerome	13.05.2005	01-145950	TV Werther 04

Jungeneinzel U15 (2002/03)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
NRW	Stratenko, Daniel	02.01.2002	01-132917	BC Paderborn
07.	Oppermann, Fynn	17.07.2002	01-133938	TuS Friedrichsdorf
02.	Claes, Jakob	19.01.2003	01-138326	Warendorfer SU
03.	Steinwart, Theo	15.12.2003	01-140087	BC 64 Steinheim
05.	Ozir, Robin	25.09.2003	01-139442	GSV Fröndenberg

Jungeneinzel U17 (2000/01)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
07.	Diwo, Levin	03.08.2000	01-130993	BC Phönix Hövelhof
08.	Praschan, Robin	13.02.2000	01-124395	BC Phönix Hövelhof
02.	Wessmann, Marcel	08.04.2001	01-132941	GSV Fröndenberg
03.	Dickel, Florian	09.08.2001	01-137258	GSV Fröndenberg
04.	Lubeseder, Keno	27.01.2001	01-138314	Warendorfer SU

Jungeneinzel U19 (1998/99)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
02.	Linnig, Jakob	17.08.1998	01-120385	BC Phönix Hövelhof
03.	Mügge, Felix	23.02.1998	01-119188	BC Phönix Hövelhof
04.	Wannicke, Nicolas	31.08.1998	01-125617	Polizei SV Herford
05.	Albers, Jannis	20.06.1998	01-119138	BC Phönix Hövelhof
01.	Niemann, Christopher	22.03.1999	01-125891	TuS Friedrichsdorf
02.	Krückemeier, Joris	05.08.1999	01-125977	1.BC Vlotho
03.	Falkenrich, Nils	18.11.1999	01-119184	BC Phönix Hövelhof

Die Reihenfolge der Auflistung ist zum jetzigen Zeitpunkt keine Setzreihenfolge.

Die unter Nr. aufgeführten Plätze sind die Platzierungen in der Bezirks-Abschlussrangliste im Einzel in der Altersklasse des Vorjahres.

Spielerinnen und Spieler mit „NRW“ werden aufgrund ihrer Spielstärke in der NRW-Ausgangsrangliste geführt. Sollten weitere Spielerinnen und Spieler nachträglich in die NRW-Ausgangsrangliste aufgenommen werden, werden die freiwerdenden Plätze im Bezirk Nord 2 an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 1. Kreis-Einzelranglistenturniere oder freigestellte Jugendliche vergeben.

Mädcheneinzel U11 (2006/07)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
03.	Schutzkij, Julia	25.01.2006	01-140548	BC Paderborn
04.	Speer, Patricia	01.02.2006	01-146504	Warendorfer SU
07.	Kraus, Catrin	05.05.2006	01-144010	TV Blomberg

Mädcheneinzel U13 (2004/05)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
01.	Weiß, Kim Vivien	04.08.2004	01-142916	GSV Fröndenberg
07.	Deppe, Emilia	27.12.2004	01-142636	1.BV Lippstadt
NRW	Skopek, Sandra	28.03.2005	01-141186	BC Herscheid
02.	Risse, Malin	05.03.2005	01-141634	1.BV Lippstadt
05.	Hecker, Hanne	16.11.2005	01-145564	TuRa Elsen 94/11
06.	Frohne, Emma	23.04.2005	01-146507	Warendorfer SU

Mädcheneinzel U15 (2002/03)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
04.	Pade, Julia	26.10.2002	01-141106	BC Phönix Hövelhof
05.	Schmidt, Elise	11.11.2002	01-139609	TuRa Elsen 94/11
02.	Müller, Sarah	20.03.2003	01-142317	GSV Fröndenberg
03.	Bittmann, Sahra	08.07.2003	01-142821	BSC Unna
04.	Wintergalen, Marie	25.08.2003	01-145633	Hammer SportClub

Mädcheneinzel U17 (2000/01)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
NRW	Bernhörster, Olivia	01.03.2000	01-123526	TuS Friedrichsdorf
04.	Gottschalk, Svantje	02.05.2000	01-126893	1.BC Vlotho
07.	Waßmann, Anne	07.04.2000	01-132012	TV Werne
NRW	Petrikowski, Jule	04.09.2001	01-128327	BC Phönix Hövelhof
01.	Graupner, Luca	16.03.2001	01-129307	TuRa Elsen 94/11
02.	Schwenniger, Franziska	20.07.2001	01-129420	TV Werne
03.	Bredenbals, Eileen	08.01.2001	01-134627	BC Phönix Hövelhof

Mädcheneinzel U19 (1998/99)

Nr.	Name	Geb	SpielerID	Verein
04.	Babij, Lisa	10.05.1998	01-137885	BSC Lüdenscheid
07.	Knies, Katja	06.02.1998	01-123527	TuS Friedrichsdorf
08.	Brei, Verena	05.05.1998	01-121924	TV Verl
02.	Steffen, Sophie	12.08.1999	01-133578	1.BC Vlotho
05.	Hüttemann, Luka	31.05.1999	01-130047	1.BC Vlotho
06.	Oppermann, Tabea	23.06.1999	01-130120	TuS Friedrichsdorf

Generell können je Disziplin sieben Plätze in der Bezirks-Ausgangsrangliste vergeben werden. Nicht belegte Plätze für das 1. Bezirks-ERLT werden über die beiden 1. Kreis-Einzelranglistenturniere ausgespielt oder auf Grundlage eines Härtefallantrags vom Bezirksjugendausschuss Nord 2 vergeben.

Entsprechende Anträge auf Befreiung vom 1. Kreis-ERLT aufgrund eines Härtefalls sind bis zum 9.4.2016 per E-Mail beim Bezirksjugendwart Nord 2 (henning.schade@badminton-nrw.de) einzureichen. Verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Henning Schade, Bezirks-JA Nord 2



Bericht von der Bezirksmannschaftsmeisterschaft 2016

Ausgerichtet am 06.03.2016 vom 1. Cfb Köln

Den 7. Titel in Folge sicherte sich die Mannschaft des 1. BC Beuel S1 bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler in Süd 2, die am 06.03.2016 vom 1. Cfb Köln ausgerichtet wurde.

In der ersten Runde musste der Titelverteidiger aus Beuel gleich gegen den Gastgeber ran. Doch die Beueler ließen zum Auftakt nichts anbrennen und gewannen deutlich mit 7:1. Das Mädchendoppel Jil Dietrich und Michelle Schieffer sorgte dabei für den Ehrenpunkt für den 1. Cfb Köln. Ebenfalls in der ersten Runde kam es zum vereinsinternen Duell zwischen TV Refrath S1 und TV Refrath S2. TV Refrath S1 entschied diese Begegnung deutlich mit 8:0 für sich.

In der zweiten Runde kam es zum Duell zwischen den beiden Turnierfavoriten. Dabei besiegte der 1. BC Beuel S1 die Mannschaft TV Refrath S1 knapp mit 5:3. In einem spannenden Mädcheneinzel verlor Luisa Lauer (Refrath) knapp in 3 Sätzen gegen Selina Giesler (Beuel). Dies war schließlich die Entscheidung zu Gunsten der Mannschaft aus Beuel.

Parallel dazu trafen die Mannschaften TV Refrath S2 und 1. Cfb Köln S1 aufeinander. An Spannung nicht zu überbieten war das Mädchendoppel Antonia Kuntz/Marie Schmidt (Refrath) gegen Jil Dietrich/Michelle Schieffer (Köln). Schließlich brachten Dietrich/Schieffer mit 30:29 und 22:20 den Sieg nach Hause. Ebenfalls äußerst spannend verliefen die beiden Jungendoppel, in denen jeweils die Refrath am Ende die Nase vorn hatten. Am Ende trennten sich beide Mannschaften mit einem leistungsgerechten 4:4-Unentschieden.

In der letzten Runde traf der 1. BC Beuel S1 auf den TV Refrath S2 und konnte dieses Spiel mit 6:2 für sich entscheiden. Für die Refrath holten Svea Powiton/Marie Schmidt im Mädchendoppel sowie Julian Marcus im 3. Jungeneinzel die Punkte.

In der anderen Begegnung gewann der TV Refrath S1 deutlich mit 8:0 gegen 1. Cfb Köln S1. Hier waren die Kölner chancenlos und blieben ohne Satzgewinn.

Die Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	Punkte	Sätze
1.	1. BC Beuel	6:0	18:6
2.	TV Refrath S1	4:2	19:5
3.	TV Refrath S2	1:5	6:18
4.	1. Cfb Köln S1	1:5	5:19



Es spielten:

1. BC Beuel S1:

Nina Becker, Alexander Becsh, Marvin Datko, Ben Gatzsche, Til Gatzsche, Selina Giesler, Judith Johnson, Nikolas Klauer, Mia Pethes und Simon Rieck

TV Refrath S1:

Luisa Heuts, Luisa Lauer, Jannick Mötting, Bennet Peters, Christian Rocholl, Corvin Schmitz und Jonas Werner

TV Refrath S2:

Tim Barion, Mark Euler, Maximilian Hoffmann, Antonia Kuntz, Julian Marcus, Ole Poviton, Svea Poviton, Marie Schmidt und Kaspar Voß

1. Cfb Köln S1:

Jil Dietrich, Florian Engelhardt, Gary Falkenstein, Valentin Hauser, Michelle Schieffer, Robin Siebert und Tim Siebert

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jugend wurde in diesem Jahr nicht ausgetragen, da während der Saison keine Staffel für die Jugend-Verbandsliga zustande kam. Die freigestellten Mannschaften TV Refrath J1 und 1. BC Beuel J1 sind somit direkt für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert.

Der Bezirksjugendausschuss Süd 2 wünscht den Mannschaften 1. BC Beuel J1, 1. BC Beuel S1, TV Refrath J1 und TV Refrath S1 viel Erfolg bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften 2016.

Norbert Seidenberg, Bezirksjugendwart Süd 2

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Bernd Wessels
Vizepräsident
Wettkampfsport

N.N.
Vizepräsident
Finanzen



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart



Rainer Rohde
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Hans-Hermann Drüen
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Ulrike Thomas
Leiterin
Geschäftsstelle



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Gerhard K. Büttner
Referent
Rechnungswesen



Jan Striewski
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Lutz Lichtenberg
Referent
Recht



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Klaus Kazmierczak
Bezirkswart
Süd 1



Anja Hüpperling
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

29. DEUTSCHE BADMINTON MEISTERSCHAFTEN

035 - 075



6. - 8. MAI 2016

KLINGENHALLE SOLINGEN

KOTTER STR. 9, 42655 SOLINGEN

VERANSTALTER:



AUSRICHTER:



DJK SOLINGEN
BADMINTON AUS LEIDENSCHAFT.



ZUSCHAUER SIND HERZLICH WILLKOMMEN, EINTRITT FREI!

WEITERE INFORMATIONEN: djk-solingen.de/badminton/dm2016